

# Informationen für Bieter

Baumaßnahme: Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach  
Leistung: Los 55 - Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)  
Vergabenummer: 26-07-30-1000

---

- ✓ Wir stellen Ihnen sämtliche Formulare, die Sie in Abhängigkeit Ihres Angebotes ausfüllen und wieder über die Vergabeplattform zurücksenden (hochladen) müssen, im Word-Format (\*.docx) zur Verfügung.
- ✓ Das Leistungsverzeichnis stellen wir Ihnen als GAEB-Datei im XML-Format „\*.X83“ zur Verfügung. Tragen Sie Ihre Preise und evtl. geforderte Bieterangaben in die GAEB-Datei ein und laden Sie diese Datei als „\*.X84“ wieder hoch.\*)
- ✓ Zudem stellen wir einen Komplettsatz der Vergabeunterlagen inkl. Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis (Langtext) sowie weitere zusätzliche Unterlagen (Pläne, Gutachten etc.) im PDF-Format ein.
- ✓ **Hinweise zur elektronischen Angebotsabgabe**

**Die kompletten Vergabeunterlagen einschließlich der als Angebot zurückzugebenden Dateien finden Sie beim Download der Vergabeunterlagen im Verzeichnis „Anschreiben“. Bitte füllen Sie diese auf Ihrem PC aus und laden Sie Ihre vollständigen Angebotsdokumente im Bietertool im Menüpunkt „Dokumente zum Angebot“ unter dem Reiter „Eigene Dokumente“ als Angebot hoch.**

Sie können sämtliche Angebotsunterlagen wahlweise einzeln – oder im Paket als ZIP-Datei – hochladen. Lediglich das Angebotsschreiben (Formblatt 213) sollte separat hochgeladen werden, da es als einziges Dokument bei der Angebotseröffnung verlesen wird. \*)

- ✓ Sofern Sie zugelassene Nebenangebote, Sondervorschläge, Referenzunterlagen etc. abgeben, können diese in allen gängigen Dateiformaten (z.B. WORD, EXCEL, TXT, JPG, PDF etc.) hochgeladen werden.)\*
- ✓ **Zur Abgabe eines vollständigen Angebotes beachten Sie bitte die Angaben im Formblatt 216 - Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen.**
- ✓ Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über die Vergabeplattform oder per Mail gestellt werden und werden grundsätzlich über die Vergabeplattform beantwortet.
- ✓ Zugelassene schriftliche Angebote müssen auf dem Formblatt 213 eine Unterschrift ausweisen. Bei elektronisch übermittelten Angeboten in Textform muss der Bieter erkennbar sein.
- ✓ **In diesem Vergabeverfahren ist die Einreichung eines Angebotes ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabeplattform zulässig. Die Einreichung schriftlicher Angebote (Postweg oder persönliche Abgabe) ist nicht zugelassen! Ebenso sind Bieter und deren Bevollmächtigte zum Eröffnungstermin nicht zugelassen.**
- ✓ Nach Angebotseröffnung erhalten Sie per E-Mail eine Benachrichtigung der Vergabeplattform, dass die Zusammenstellung der Angebote mit den protokollierten Angaben zur Verfügung steht.
- ✓ Bieter, die die Vergabeunterlagen anonym (ohne Bieterregistrierung) bei der Vergabeplattform herunterladen, müssen sich fortlaufend über eventuelle Bieterinformationen oder Aktualisierungen der Vergabeunterlagen während der Angebotsfrist bei der Plattform informieren.
- ✓ Service-Hotline der Vergabeplattform  
Beratung und Hilfe bei allen Fragen zur Bedienung der Vergabeplattform steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen den Support kostenpflichtig unter der Service-Telefonnummer **0900 – 3 24 38 37**.

Ihre Vergabestelle  
Verbandsgemeindeverwaltung Hagenbach

Im Auftrag  
VBS Vergabeberatungsstelle GmbH  
Tel.: 02602 / 99 73 89 – 0, E-Mail: hagenbach@bieteranfrage.de

\*) bei elektronisch übermitteltem Angebot

Vergabestelle  
Verbandsgemeindeverwaltung Hagenbach

Ludwigstraße 20  
76767 Hagenbach  
E-Mail [hagenbach@bieteranfrage.de](mailto:hagenbach@bieteranfrage.de)  
Tel. 07273 / 94 10 - 0

#### Vergabeart

- ☒ Offenes Verfahren  
☐ Nichtoffenes Verfahren  
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
☐ Wettbewerblicher Dialog  
☐ Innovationspartnerschaft

#### Ablauf der Angebotsfrist

Datum **30.07.2026** | Uhrzeit **10:00 Uhr**

Bindefrist endet am **11.09.2026**

## Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**VG-H-GS-210-70 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach**

Vergabenummer	Leistung
<b>26-07-30-1000</b>	<b>Los 55 - Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)</b>

### Anlagen

#### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ 212EU Teilnahmebedingungen EU  
☐ Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen  
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
☒ 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
☐ 227 Zuschlagskriterien  
☐ 242 Instandhaltung  
☒ Informationen zur Datenerhebung  
☒ 219 Regelung Datenübermittlungen  
☒ 02 Kalkulationspläne Los 55.zip  
☐

#### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: (Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen)  
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen  
☐ 217 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen – Mehrkosten COVID-19-Pandemie  
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel  
☐ 228 Nichteisenmetalle  
☐ 241 Abfall  
☐ 244 Datenverarbeitung  
☐ Vertragsformular für Instandhaltung  
☐  
☒ 03 Baustellenordnung.pdf  
☐  
☐

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☐ Angebotsteil Instandhaltung: je nach Vorgabe als Bestandteil des o.g. LVs oder als separates LV
- ☒ 124 Eigenerklärungen zur Eignung
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ 235 Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen
- ☐ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☒ Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☒ 217A Eigenerklärung zu EU-Sanktionen gegen Russland
- ☒ 218 Vereinbarung Tariftreue/Mindestentgelt Rheinland-Pfalz
- ☐
- ☐

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- ☒ 221/222 Preisermittlung
- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise
- ☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐
- ☐
- ☐

**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung zu vergeben von:****Verbandsgemeinde Hagenbach****Ludwigstraße 20, 76767 Hagenbach****Es ist beabsichtigt, die in beigegefügtm Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung zu vergeben von:****- entfällt -****2 Kommunikation**

Die Kommunikation kann wahlweise erfolgen

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☒ in Kombination: bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabeplattform; danach in Textform unter nachstehenden Kontaktdaten:
- Name VBS Vergabeberatungsstelle GmbH
- Anschrift Auf dem Kalk 5, 56410 Montabaur
- Fax \_\_\_\_\_ E-Mail hagenbach@bieteranfrage.de
- ☒ Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist auch per E-Mail möglich unter hagenbach@bieteranfrage.de. Die Beantwortung von Anfragen erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Die Regelungen zur Angebotsabgabe (Ziffer 8) bleiben unberührt.

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen**

- ☒ siehe Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

**3.2 frei****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.  
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- ☒ siehe Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
☒ Urkalkulation (ohne Sperrvermerk zur Möglichkeit der Überprüfung im Vergabeverfahren)  
☐  
☐

**4 Losweise Vergabe**

- ☒ nein  
☐ ja, Angebote sind möglich  
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessenbestätigung  
☐ nur für ein Los

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen:

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.  
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
☐ nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1** ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.  
**6.2** ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Formblatt 226 sowie Nr. 4 der Teilnahmebedingungen EU), ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten  
☒ für die gesamte Leistung  
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

- ☒ unter folgenden weiteren Bedingungen  
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot  
☐

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis  
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.  
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngeitklausel, Instandhaltungsangeboten.
- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt 227 Zuschlagskriterien

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- ☒ Elektronisch  
☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.  
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform verschlüsselt der Vergabestelle zu übermitteln.
- ☐ Schriftlich
- ☒ Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen.

**9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Stiftstraße 9, 55116 Mainz, Mail: vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de

**10 (frei)**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

### Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

#### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

#### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

#### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, grundsätzlich von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

#### 4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.
- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 7 Eignung

### 7.1 Offenes Verfahren

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
  - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

#### 7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

### 8 Mehrere Hauptangebote

8.1 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.

8.2 Es muss mit Angebotsabgabe erkennbar sein, worin sich die Hauptangebote inhaltlich (technisch) unterscheiden. Mehrere Hauptangebote, die sich in ihren Inhalten ausschließlich im Angebotspreis unterscheiden, werden von der Wertung ausgeschlossen.

8.3 Liegen mehrere Hauptangebote, die sich weder in ihren Inhalten noch im Angebotspreis unterscheiden vor, wird die zuletzt auf der Vergabepattform eingestellte Angebotsfassung in die Wertung einbezogen.

### 9 Urkalkulation

Aus der Urkalkulation müssen zu jeder Position des Leistungsverzeichnisses folgende wesentliche Werte schlüssig hervorgehen (auch für eventuelle Nachunternehmer-Leistungen):

- Lohnkosten
- Materialkosten mit Einzelangaben der in den Positionen beinhalteten Materialien
- Gerätekosten mit Einzelangaben zu den für die Leistungserbringung in den Positionen erforderlichen Geräte
- Transport- und Logistikkosten
- allgemeine Verwaltungskosten
- Kalkulationsposten Wagnis und Gewinn.



Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
E-Mail:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
USt.-ID-Nr.:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Verbandsgemeindeverwaltung Hagenbach

Ludwigstraße 20  
76767 Hagenbach

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>VG-H-GS-210-70</b>	<b>Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>26-07-30-1000</b>	<b>Los 55 - Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)</b>

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- |                          |      |   |
|--------------------------|------|---|
| <input type="checkbox"/> |      | Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen |
| <input type="checkbox"/> |      | Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen                             |
| <input type="checkbox"/> | 224  | Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes   |
| <input type="checkbox"/> | 233  | Nachunternehmerleistungen   |
| <input type="checkbox"/> | 234  | Bieter-/Arbeitsgemeinschaft   |
| <input type="checkbox"/> | 235  | Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen  |
| <input type="checkbox"/> | 218  | Verpflichtungserklärung LTTG Rheinland-Pfalz  |
| <input type="checkbox"/> |      |   |
| <input type="checkbox"/> |      | Erklärung zu Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit   |
| <input type="checkbox"/> | 217A | Eigenerklärung zu EU-Sanktionen gegen Russland  |
| <input type="checkbox"/> |      |   |
| <input type="checkbox"/> |      |   |
| <input type="checkbox"/> |      |   |

### Anlagen<sup>2</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- |                          |           |  |
|--------------------------|-----------|--|
| <input type="checkbox"/> | 124       | Eigenerklärung zur Eignung                                     |
| <input type="checkbox"/> |           | Einheitliche Europäische Eigenerklärung                        |
| <input type="checkbox"/> |           | Sonstige Unterlagen/Nachweise zur Eignung                      |
| <input type="checkbox"/> | 221 / 222 | Angaben zur Kalkulation  |
| <input type="checkbox"/> | 223       | (Preisermittlung, Aufgliederung Einheitspreise, Urkalkulation) |
| <input type="checkbox"/> |           |  |

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

<sup>2</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt €
- 
- 2.1 Die Gesamtsumme der Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>3</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer entfällt €\* €\*
- 
- \* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 Anzahl der Nebenangebote St.
- 
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>4</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind %
- 
- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
  - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_
- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. EURO Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. EURO Jahresbilanzsumme)<sup>5</sup>
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (FB 233) bzw. Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (FB 235) aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführe(n).
  - ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n), falls meinem/unserem Angebot kein Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (FB 233) bzw. kein Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (FB 235) beigelegt ist.

<sup>3</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der Vergütungen einzutragen.

<sup>4</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot.

<sup>5</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrages von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- die mir/uns über die Vergabepattform zur Verfügung gestellten Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile(n).

**9 Ich/wir erkläre(n), dass**

ich/wir die in **Formblatt 219** getroffenen Regelungen zur Datenübermittlung - hier: Datenaustausch mit Hilfe von GAEB-Dateien (Ziffer 1 und Ziffer 2) - bei Abweichungen zwischen Textfassungen im PDF Format und GAEB-Dateien anerkenne(n).

\_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname des Erklärenden

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Vergabenummer	26-07-30-1000
---------------	---------------

Baumaßnahme

**Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach**

Leistung

**Los 55 - Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am: **09.11.2026**.
- ☐ spätestens            Werktag nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der            KW            , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B); die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum            zugehen. Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am: **11.12.2026**.
- ☐ innerhalb von            Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der            KW            , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☒ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

- |  |
|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>Montage OG: Montag, 9. November 2026 - Freitag, 20. November 2026</b> |
| <b>Montage EG: Montag, 23. November 2026 - Freitag, 4. Dezember 2026</b>                                     |
| <b>Montage UG: Montag, 7. Dezember 2026 - Freitag, 11. Dezember 2026</b>                                     |

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☐ € (ohne Umsatzsteuer)
- ☐ Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt                    Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.
- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.
- 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)**  
Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B nicht verlängert.
- 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)**
- ☒ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
  - ☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche**
- ☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
  - ☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)**
- Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für
- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelanspröchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |
- 7 Technische Spezifikationen**
- Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.
- 8 Werbung**
- Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

**9 Weitere Bedingungen****9.1 Verbot der illegalen Beschäftigung**

Der Auftragnehmer ist vertraglich verpflichtet, Arbeitnehmer/-innen nicht illegal zu beschäftigen.

**9.2 Hauptunternehmer, Nachunternehmer**

Im Falle der Weitervergabe von Aufträgen an Nachunternehmer hat der Auftragnehmer (Hauptunternehmer)

- a) bei der Einholung von Angeboten für Nachunternehmeraufträge nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren und dabei kleinere und mittlere Unternehmen nicht zu benachteiligen,
- b) rechtzeitig vor der Übertragung dem Auftraggeber Namen und Anschriften der Nachunternehmer sowie deren Berufsgenossenschaften mitzuteilen hat,
- c) nur solche Nachunternehmer zu beauftragen, die die gewerbe- und handwerksrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung des zu vergebenden Unterauftrages erfüllen,
- d) den Nachunternehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass seine Leistung der Erfüllung eines öffentlichen Auftrages dient und
- e) auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers die Einhaltung vorstehender Verpflichtungen sowie Art und Umfang der zur Weitervergabe vorgesehenen Leistungen nachzuweisen.

**10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

---

**Inhaltsverzeichnis:**

<b>10</b>	<b>Parkplätze .....</b>	<b>2</b>
<b>11</b>	<b>Firmenbezeichnung und Namenschilder für Mitarbeiter des AN .....</b>	<b>2</b>
<b>12</b>	<b>Baustelleneinrichtungsplan / Lager- und Arbeitsplätze .....</b>	<b>2</b>
<b>13</b>	<b>Strom- und Wasserversorgung .....</b>	<b>2</b>
<b>14</b>	<b>Baufristenplan.....</b>	<b>2</b>
<b>15</b>	<b>SiGe Koordination .....</b>	<b>3</b>
<b>16</b>	<b>Versicherung .....</b>	<b>3</b>
<b>17</b>	<b>Haftung .....</b>	<b>3</b>
<b>18</b>	<b>Jour Fixe / Personal / Bauleitung des AN .....</b>	<b>3</b>
<b>19</b>	<b>Bautagesberichte .....</b>	<b>3</b>
<b>20</b>	<b>Datenaustausch / Projektserver .....</b>	<b>4</b>
<b>21</b>	<b>Baustellenreinigung .....</b>	<b>4</b>
<b>22</b>	<b>Baustellen-Kamera .....</b>	<b>4</b>
<b>23</b>	<b>Abrechnungsunterlagen.....</b>	<b>4</b>

---

**WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN [WBV]****10 Parkplätze**

Im Baustellenbereich steht eine beschränkte Anzahl an Parkplätzen für Firmenfahrzeuge des Auftragnehmers zur Verfügung. Ein Anspruch auf kostenlose Zurverfügungstellung von Parkplätzen seitens des Auftraggebers besteht nicht. Privatfahrzeuge der Mitarbeiter des Auftragnehmers oder seiner Nachunternehmer dürfen im Baustellenbereich, bzw. im Gelände des Auftraggebers nicht parken und werden gegebenenfalls von dort kostenpflichtig zu Lasten des Halters entfernt.

**11 Firmenbezeichnung und Namensschilder für Mitarbeiter des AN**

Der Auftragnehmer hat zu veranlassen, dass seine eigenen Mitarbeiter und Mitarbeiter seiner Nachunternehmer an der Baustelle und im Gelände des Auftraggebers von Anfang an mit gut lesbaren Namensschildern und Firmenkennzeichnungen ausgestattet werden.  
Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

**12 Baustelleneinrichtungsplan / Lager- und Arbeitsplätze**

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber vor Beginn der Baustelleneinrichtung einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen.  
Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch darauf, dass ihm für seine Belegschaft bzw. zur Lagerung von Materialien und Werkzeugen ein verschließbarer Raum zur Verfügung gestellt wird. Es ist Sache des AN, die zum Einbau kommenden Teile auf der Baustelle so einzulagern, dass der Arbeitsablauf der übrigen beschäftigten Firmen nicht gestört wird. Nicht eingebaute Teile sind durch den AN so zu sichern, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist.  
Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

**13 Strom- und Wasserversorgung**

Strom- und Wasserversorgungseinrichtungen (Verteiler/Wasserzapfstelle) sind bauseits vorhanden. Kosten werden vom AG übernommen.

**14 Baufristenplan**

Der Auftragnehmer hat den Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Der Plan ist entsprechend dem Baufortschritt fortzuschreiben und nach Aufforderung durch den Auftraggeber überarbeitet vorzulegen. Der Plan ist dem Auftraggeber spätestens 12 Werktage nach Auftragserteilung, bei Überarbeitung unverzüglich jeweils in 2-facher Fertigung zu übergeben.  
Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.



---

**15 SiGe Koordination**

Eine Vorankündigung ist nach §3 BaustellV sowie ein Koordinator ist nach §3(1) BaustellV sind erforderlich. Der Auftraggeber hat die Aufgabe einem Dritten übertragen.

**16 Versicherung**

Eine Bauleistungsversicherung nach ABN wird der Bauherr abschließen. Mitversichert sind die Risiken aller am Bau beteiligten Unternehmen. Die **Selbstbeteiligung beträgt 10 % der Entschädigungssumme, mind. 250 €, vom Auftragnehmer wird ein anteiliger Prämienbetrag von 0,20 % der Bruttoabrechnungssumme bei der Schlusszahlung verrechnet.**

**17 Haftung**

Der AN hat eine Haftpflichtversicherung mit mindestens einer Regeldeckungssummen von

- 2.000.000 EUR für Personenschäden und
- 1.500.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden

abzuschließen.

Die vorgenannten Mindestdeckungssummen müssen mind. zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen. Dies ist durch eine Bescheinigung über die Haftpflicht- oder durch eine Exzedentenversicherung nachzuweisen.

Auf Verlangen des AG hat der AN einen entsprechenden Nachweis innerhalb von 7 Kalendertagen vorzulegen.

Die Kosten dieser Versicherung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

**18 Jour Fixe / Personal / Bauleitung des AN**

Während der laufenden Arbeiten wird ein wöchentlicher Jour Fixe Termin auf der Baustelle geplant. Die Anwesenheit des verantwortlichen Projektbearbeiters / Bauleiters ist obligatorisch. Bei Bedarf können auch Zusatztermine vereinbart werden.

Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

**19 Bautagesberichte**

Der AN hat ein **Bautagebuch** gemäß „Richtlinien zur Führung eines Bautagebuches“ (Vergabehandbuch BUND 411) arbeitstäglich zu führen und dem Auftraggeber oder dem mit der Bauüberwachung beauftragten Architekt/Ingenieur spätestens wöchentlich zu übergeben.

Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

---

**20 Datenaustausch / Projektserver**

Der Datenaustausch für dieses Projekt ist über einen internetbasierten Projektserver organisiert. Aktuelle Planunterlagen werden dort zum Download bereitgestellt. Die Teilnahme am Projektserver ist verpflichtend.

**21 Baustellenreinigung**

Auf die ständige Sauberhaltung der Baustelle wird hingewiesen. Anfallende Verschmutzungen der Baustelle und der Transportwege sind umgehend zu beseitigen. Hierauf wird besonderen Wert gelegt.

Bauschutt und Verunreinigungen sind mindestens 1 x wöchentlich zu sammeln und von der Baustelle zu entfernen.

Die Baustelle muss an jedem Freitag der Woche besenrein sein.

Ungeachtet dessen dürfen Verpackungsmaterialien, Abfälle, Wertstoffe etc. nicht in den Container befördert werden, sondern sind vom AN täglich von der Baustelle zu entfernen.

Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

**22 Baustellen-Kamera**

Zur Dokumentation des Baustellenfortschrittes wird eine Baustellenkamera installiert. Diese Bilder werden zur Dokumentation des Bauablaufs durch den AG und dessen Beauftragte verwendet, sie werden nicht veröffentlicht.

**23 Abrechnungsunterlagen**

Die Abrechnungsunterlagen der einzelnen Rechnungen (Abschlags- und Schlussrechnung, einschl. Aufmaß, Aufmaßpläne, Stahllisten, etc.) sind digital an Bauherr und Arch.-Büro sowie 1x in Papier an Arch.-Büro zu senden.

Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen

		Vergabenummer	26-07-30-1000
Maßnahme			
<b>Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach</b>			
Leistung			
<b>Los 55 - Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)</b>			

## **Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

### **Mindestanforderungen an Nebenangebote**

- Der Bieter hat die in den Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.
- Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern.
- Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.
- Die Leistungen der Nebenangebote müssen qualitativ (technische Beschaffenheit), quantitativ und optisch gleichwertig zur Leistungsbeschreibung sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen sowie die Gleichwertigkeit mit dem geforderten Schutzniveau in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Gebrauchstauglichkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.
- Nebenangebote dürfen keine Bedarfspositionen enthalten.
- Pauschalangebote sind nicht zugelassen.

**Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikeln 14  
Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016)**

Namen und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Verantwortlichen:	Verbandsgemeindeverwaltung Hagenbach Ludwigstraße 20 76767 Hagenbach Telefon: 07273 / 94 10 - 0
Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten:	Verbandsgemeindeverwaltung Hagenbach Datenschutzbeauftragte(r) Christian Jag Ludwigstraße 20 76767 Hagenbach Telefon: 07273 / 94 10 - 0 E-Mail: Christian.Jag@vg-hagenbach.de
Betroffene Personen	Bieter und ggfs. deren Mitarbeiter/innen
Kategorien personenbezogener Daten	Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet: Adressdaten einschl. E-Mail-Anschriften und Telefonnummern, ggf. Qualifikation eingesetzter Mitarbeiter/innen der Bieter
Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:	<u>Zweck der Verarbeitung:</u> Durchführung eines Vergabeverfahrens, u.a. zur Bereitstellung der Vergabeunterlagen, Beantwortung von Bieterfragen, Prüfung der Eignung <u>Rechtsgrundlagen:</u> Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO § 22 Gemeindehaushaltsverordnung Rheinland-Pfalz, VV Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz, VOB/A, UVgO, VgV, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Sollten die erforderlichen Angaben nicht bereitgestellt werden, kann das Angebot / der Teilnahmeantrag vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.
Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung personenbezogener Daten	Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt nur so lange, wie dies unter Beachtung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Die Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den vergabe-, vertrags- und förderrechtlichen Regelungen. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht.
Empfänger von personenbezogenen Daten	Personenbezogene Daten dürfen an andere Personen oder Stellen weitergegeben werden, wenn Sie dem zustimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist: <u>Interne Empfänger:</u> die jeweiligen Fachabteilungen, die für die Vergabe und Auftragsausführung zuständig sind; <u>Externe Empfänger:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des Vergabeverfahrens unterstützende Beschaffungsdienstleister</li> <li>mit der Ausschreibung und Bauüberwachung betraute freiberuflich Tätige</li> <li>unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. nach § 46 UVgO, § 19 Abs. 2 VOB/A über den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind;</li> <li>Bundeskartellamt zur Einholung von Auskünften aus dem Wettbewerbsregister bei einer Auftragssumme ab 30.000 Euro (netto);</li> <li>bei Liefer- und Dienstleistungen werden bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Freihändigen Vergaben ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von jeweils 25.000 Euro (netto) für die Dauer von 3 Monaten der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person bekanntgegeben;</li> <li>bei Bauleistungen werden bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von 25.000 Euro (netto) und bei Freihändigen Vergaben ab einem Auftragswert von 15.000 Euro (netto) für die Dauer von 6 Monaten der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person bekanntgegeben;</li> </ul>

## Informationen zur Datenerhebung

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bei EU-weiten Vergabeverfahren werden der Name und die Anschrift deserfolgreichen Bieters an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union zur Bekanntmachung übermittelt;</li> <li>• die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen</li> <li>• Gerichte im Falle von Klagen.</li> </ul> <p>Es erfolgt grundsätzlich keine Übermittlung von Daten an ein Land außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO.</p>
Betroffenenrechte	<p>Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)</li> <li>• Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO)</li> <li>• Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung z. B. zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, für öffentliche Archivzwecke, statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.</li> <li>• Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit; <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt;</li> <li>- wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder</li> <li>- wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.</li> </ul> </li> <li>• Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, dass die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass uns eine Bearbeitung nur dann möglich ist, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen.</li> </ul>
Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde	<p>Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde im Land Rheinland-Pfalz ist:</p> <p>Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz Hintere Bleiche 34 55116 Mainz E-Mail <a href="mailto:poststelle@datenschutz.rlp.de">poststelle@datenschutz.rlp.de</a></p> <p>Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.</p>

Eine Informationspflicht bei der Erhebung personenbezogener Daten bei Dritten (bspw. Eignungsnachweise dritter Personen) besteht nach Artikel 14 Abs. 5 Buchstabe c) Datenschutz- Grundverordnung nicht, da die Datenerhebung im Rahmen des Vergabeverfahrens ausdrücklich geregelt ist und dort zum Schutz der Interessen der betroffenen Personen eine vertrauliche Behandlung der Daten vorgesehen ist.

	Vergabenummer	Maßnahmennummer
	26-07-30-1000	
Maßnahme		
<b>Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach</b>		
Leistung		
<b>Los 55 - Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)</b>		

## Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

### Regelung der elektronischen Datenübermittlungen zwischen Ausschreibender Stelle und Bieter

#### 1 Format digitaler Vergabeunterlagen zur Angebotsanforderung (Ausschreibende Stelle an Bieter)

Die digitalen Vergabeunterlagen werden von der Ausschreibenden Stelle dem Bewerber ausschließlich über die Vergabeplattform in folgenden Formaten zur Verfügung gestellt:

- **Verbindliche Textfassung der Vergabeunterlagen:**  
Formblätter inkl. Leistungsbeschreibung/-verzeichnis (LV) in Textfassung, Planunterlagen, Fotos, Statiken, etc. **PDF-Format**
- Zusätzlich: Angebotsanlagen (Formblätter), die vom Bieter ausgefüllt zurückzugeben sind docx-Format
- Zusätzlich: Leistungsverzeichnis alternativ in einem der nachfolgenden Formate
  - als GAEB-Datei , Datenaustauschphase 83 X83-Format
  - als Word-Datei docx-Format oder
  - als Excel-Datei xlsx-Format

#### Wichtiger Hinweis zur GAEB-Datei:

Die bereitgestellten GAEB-Dateien (\*.X83) gelten als Hilfsmittel zum Datenaustausch. Die in den Vergabeunterlagen des Auftraggebers übermittelten Angaben (Leistungsbeschreibung, Vertragsbedingungen, etc.) gelten ausschließlich in der im PDF-Format vorgelegten Textfassung der Vergabeunterlagen. Sollte es Abweichungen zwischen der bereitgestellten GAEB-Datei (\*.X83) und der PDF-Datei geben, **gilt die Textfassung der Vergabeunterlagen**.

#### 2 Format digitaler Angebotsunterlagen zur Angebotsabgabe (Bieter an Ausschreibende Stelle)

Vom Bieter einzureichende digitale Angebotsunterlagen (Angebotsschreiben, Leistungsverzeichnis in Textfassung, Leistungsverzeichnis als GAEB-Datei – \*.X84, Angebotsanlagen, Nebenangebote, etc.) müssen zwingend verschlüsselt über die Vergabeplattform abgegeben werden, um einen vorzeitigen, unbefugten Zugriff auf die Vergabeunterlagen sicher ausschließen zu können. Die Übermittlung eines digitalen Angebotes via Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

Die Angebotsdateien sind in einem der nachfolgend aufgelisteten, von der Vergabestelle lesbaren Dateiformate einzureichen:

- MS Office-Formate (docx, xlsx) oder MS-Office-kompatible Formate
- txt- oder rtf-Formate
- PDF-Formate oder JPG-Formate
- Übergabe des Angebotsleistungsverzeichnisses als GAEB-Datei nach Datenaustauschphase 84 (\*.X84)

#### Wichtiger Hinweis zur GAEB-Datei:

Die GAEB-Dateien (\*.X84) gelten als Hilfsmittel zum Datenaustausch. Sofern der Bieter sein Angebot zu Preis- und Bieterangaben sowohl in einer Textfassung (bspw. im PDF-Format) als auch im GAEB-Format (\*.X84) übermittelt, gelten bei widersprüchlichen Abweichungen zwischen der übermittelten GAEB-Datei (\*.X84) und der vom Bieter vorgelegten Textfassung **seine diesbezüglichen Angaben der Textfassung**.

#### 3 Service-Hotline der Vergabeplattform

Beratung und Hilfe bei allen Fragen zur Bedienung der Vergabeplattform steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen den Support kostenpflichtig unter der Service-Telefonnummer **0900 – 1 26 74 63**.

## Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

	Vergabenummer	
	26-07-30-1000	
Maßnahme <b>Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach</b>		
Angebot für <b>Los 55 - Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)</b>		

**Folgende Unterlagen sind ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen:**

\*) bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot



<input checked="" type="checkbox"/>	213 - Angebotsschreiben *)	
<input checked="" type="checkbox"/>	Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis mit den geforderten Preisangaben *)	
<input checked="" type="checkbox"/>	Verlangte Angaben zu Positionen z.B. Produkt-/Herstellerangaben, Maße etc. – wenn gefordert	
<input checked="" type="checkbox"/>	bei mehreren Hauptangeboten: Nachweis der Unterschiedlichkeit der Angebote über den Angebotspreis hinaus z.B. durch Produktdatenblätter, technische Produktdatenblätter etc. – wenn erforderlich	
<input checked="" type="checkbox"/>	Nachweis der Einhaltung von Mindestanforderungen bei zulässigen Nebenangeboten, mehreren Hauptangeboten oder wenn ausdrücklich verlangt, wie z.B. technischen Produktdatenblätter, Muster – wenn erforderlich	
<input checked="" type="checkbox"/>	124 - Eigenerklärungen zur Eignung gemäß Formblatt 124 (siehe Vergabeunterlagen), alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder vergleichbarer Eignungsnachweis durch Eintrag in ein Präqualifikationsregister (PQ-Nummer)	
<input checked="" type="checkbox"/>	Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit	
<input checked="" type="checkbox"/>	217A -Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland	
<input checked="" type="checkbox"/>	218 - Verpflichtungserklärung nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG)	
<input checked="" type="checkbox"/>	234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft *) – bei Angebot als Bieter-/Arbeitsgemeinschaft	
<input checked="" type="checkbox"/>	235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen*) – soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden sollen	
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		

## Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

		✓
<input checked="" type="checkbox"/>	221 - oder 222 - Angaben zur Preisermittlung	
<input checked="" type="checkbox"/>	223 - Aufgliederung der Einheitspreise	
<input checked="" type="checkbox"/>	236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen	
<input checked="" type="checkbox"/>	Urkalkulation ohne Sperrvermerk (Die Urkalkulation wird bei Bedarf für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen.)	
<input checked="" type="checkbox"/>	Nachweise zur Eigenerklärung zur Eignung gemäß Auftragsbekanntmachung, insbesondere: - Referenznachweise, - Angaben zu Arbeitskräften - Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der IHK - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan – soweit erforderlich - Unbedenklichkeitsbescheinigungen der tarifl. Sozialkassen, des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft - Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG	
<input checked="" type="checkbox"/>	124 – NU Eigenerklärungen zur Eignung gem. Formblatt 124 <u>von Nachunternehmern</u> – alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder vergleichbarer Eignungsnachweis durch Eintrag in ein Präqualifikationsregister (PQ-Nummer) sowie ggf. weitere Nachweise/Erklärungen von Nachunternehmern zur Eignung (gemäß Auftragsbe- kanntmachung)	
<input checked="" type="checkbox"/>	218 - Verpflichtungserklärung nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG) <u>von Nachunternehmern</u> (ab einer Nachunternehmerleistung > 10.000 EUR netto)	
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		



**Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren**

Maßnahmennummer

**VG-H-GS-210-70**

Vergabenummer

**26-07-30-1000**

Vergabeart

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

Baumaßnahme

**Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach**

Leistung

**Los 55 - Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)**

Name und Adresse des Unternehmens

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bewerber                                       | <input type="checkbox"/> Kleinst-,<br><input type="checkbox"/> Klein- oder<br><input type="checkbox"/> Mittleres Unternehmen <sup>2</sup> |
| <input type="checkbox"/> Bieter   |   |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft |   |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer                                |   |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen <sup>1</sup>               |   |

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Jahr	_____ €
Jahr	_____ €
Jahr	_____ €

**Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes**

- ☐ Ich bin/Wir sind im **Handelsregister** eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_ beim Amtsgericht \_\_\_\_\_ (Ort).
- ☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das **Handelsregister** verpflichtet.
- ☐ Ich bin/Wir sind für die auszuführenden Leistungen in der **Handwerksrolle** unter der Betriebsnummer \_\_\_\_\_ bei der Handwerkskammer \_\_\_\_\_ (Ort) eingetragen.
- ☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in die **Handwerksrolle** verpflichtet.
- ☐ Ich bin/Wir sind bei der **Industrie- und Handelskammer** eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_.

Ich/Wir erkläre(n), dass

ich/wir in den letzten 5 Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>3</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Für mich/uns zuständiges Finanzamt: \_\_\_\_\_

USt-Identnummer: \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen<sup>2</sup> <https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Kleine-Unternehmen-Mittlere-Unternehmen/Glossar/kmu.html><sup>3</sup> Der in der Auftragsbekanntmachung angegebene Zeitraum ist maßgebend.

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

- ☐ Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft. Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_.
- ☐ Es besteht keine Verpflichtung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

**Angaben, dass keine Gründe für einen Ausschluss vom Vergabeverfahren vorliegen**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen **keine Ausschlussgründe** gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren **nicht** aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A **vorliegt**.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A **vorliegt**, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

**Angabe zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung**

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), kein wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO) und keine wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) gegen mich /uns vorliegt.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Anforderung von Bestätigungen und Nachweisen**

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, können durch die Vergabestelle zur Bestätigung dieser Eigenerklärungen weitere Eignungsnachweise angefordert werden. Dies können insbesondere folgende Nachweise sein:

- für 3<sup>4</sup> Referenzen je einen Referenznachweis mit folgenden Angaben  
*Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung*
- die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben,
- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>5</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes<sup>6</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG oder
- eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

**Mir/Uns ist bekannt, dass die von der Vergabestelle geforderten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.**

<sup>4</sup> Die in der Auftragsbekanntmachung angegebene Anzahl ist maßgebend.

<sup>5</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>6</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Ausschluss wegen falscher Erklärungen**

Mir/Uns ist bekannt, dass die Nichtabgabe oder Unrichtigkeit der vorstehenden Erklärungen dieses Formblatts zu meinem/unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Des Weiteren ist mir/uns bekannt, dass ein Ausschluss infolge unrichtiger Angaben oder aufgrund einer fristlosen Kündigung Schadenersatzansprüche des Auftraggebers zu Lasten meines/unseres Unternehmens auslösen kann.

---

Ort, Datum, Unterschrift/Signatur

*(Nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist.)*

	Vergabenummer	
	26-07-30-1000	
Baumaßnahme		
<b>Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach</b>		
Leistung		
<b>Los 55 - Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)</b>		

## Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 – EU-Sanktionen gegen Russland Verbot der Auftragsvergabe an russische Unternehmen

**Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die laut Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):**

- 1 Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den  
in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,  
genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,  
  - a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
  - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
  - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutrifft.
- 2 Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
- 3 Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Ort, Datum, Unterschrift

**Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 lautet wie folgt:**

*(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:*

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,*
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder*
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,*

*auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.*

*(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für*

- a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,*
- b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,*
- c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,*
- d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.*
- e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder*
- f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossilen Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.*

*(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.*

*(4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.*

	Vergabenummer	Maßnahmennummer
	<b>26-07-30-1000</b>	<b>VG-H-GS-210-70</b>
Maßnahme <b>Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach</b>		
Leistung <b>Los 55 - Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)</b>		

**Erklärung nach § 4 Abs. 1 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. 334)**

Ich/Wir habe/n alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG) in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

**Ich/Wir** erkläre/n hierzu folgendes:

Die Beschäftigten meines/unseres Unternehmens werden vollständig/teilweise vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) erfasst.

Ich/Wir **verpflichtete/n** mich/uns:

1. meinen/unseren Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, das in Höhe und Modalitäten mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den ich/wir/mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist - Tariftreueerklärung gemäß § 4 Abs. 1 LTTG -;
2. meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 1.1.2021: 9,50 €; ab 1.7.2021: 9,60 €; ab 1.1.2022: 9,82 €; ab 1.7.2022: 10,45 €; ab 1.10.2022: 12,00 €; ab 1.1.2024: 12,41 €; ab 1.1.2025: 12,82 €; ab dem 1.1.2026: 13,90 € brutto je Zeitstunde) zu zahlen – Mindestentgelterklärung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG –.

Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auszuführen;

3. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;
4. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreueerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

Dies gilt nicht, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;

5. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

---

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

**Erklärung nach § 4 Abs. 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. S. 334)**

Ich/Wir habe/n alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Ich/Wir **verpflichtete/n** mich/uns:

1. meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem AEntG unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 1.1.2021: 9,50 €; ab 1.7.2021: 9,60 €; ab 1.1.2022: 9,82 €; ab 1.7.2022: 10,45 €; ab 1.10.2022: 12,00 €; ab 1.1.2024: 12,41 €; ab 1.1.2025: 12,82 €; ab dem 1.1.2026: 13,90 € brutto je Zeitstunde) zu zahlen.

Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen;

2. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;
3. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreuerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

Dies gilt nicht, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;

4. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

---

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

	Vergabenummer	
	26-07-30-1000	
Maßnahme		
<b>Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach</b>		
Angebot für		
<b>Los 55 - Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)</b>		

## Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit

1. Von ausbeuterischer Kinderarbeit sind insbesondere folgende Produkte betroffen:

- Sportbekleidung, Sportartikel, insbesondere Bälle;
- Spielwaren;
- Teppiche;
- Textilien;
- Lederprodukte;
- Billigprodukte aus Holz;
- Natursteine;
- Agrarprodukte wie z. B. Kaffee, Kakao, Orangen- oder Tomatensaft.

Enthält die Leistung oder Lieferung derartige Produkte, die in Afrika, Asien oder Lateinamerika hergestellt bzw. bearbeitet werden oder wurden?

☐ **Nein**

☐ **Ja**

2. Falls **ja**,  
ist eine der beiden folgenden Erklärungen erforderlich.  
Bitte die entsprechende Erklärung **ankreuzen**!

- a) Ich/Wir sichere/n zu, dass die Herstellung bzw. Bearbeitung der zu liefernden Produkte ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 erfolgt bzw. erfolgt ist sowie ohne Verstöße gegen Verpflichtungen, die sich aus der Umsetzung dieses Übereinkommens oder aus anderen nationalen oder internationalen Vorschriften zur Bekämpfung von ausbeuterischer Kinderarbeit ergeben

☐ **Ja**

Kann die Erklärung unter Buchst. a nicht abgegeben werden, ist folgende Erklärung notwendig:

- b) Ich/Wir sichere/n zu, dass mein/unser Unternehmen, meine/unsere Lieferanten und deren Nachunternehmer aktive und zielführende Maßnahmen ergriffen haben, um ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 bei Herstellung bzw. Bearbeitung der zu liefernden Produkte auszuschließen.

☐ **Ja**

3. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich oder vorwerfbar falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung meinen/unseren Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat bzw. – nach Vertragsschluss – den Auftraggeber gegebenenfalls zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist berechtigt.

---

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB



Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>26-07-30-1000</b>	
Baumaßnahme		
<b>Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach</b>		
Leistung		
<b>Los 55 - Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)</b>		

### Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohnzusatzkosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kosten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistung verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamt- zuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>3</sup>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

<sup>3</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer <b>26-07-30-1000</b>	Datum
Baumaßnahme <b>Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach</b>		
Leistung <b>Los 55 - Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)</b>		

### Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v. H. Umlage aus 2.1)	€/h	v. H.	
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

--

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

  

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

  

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn	
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)	
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x	
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.	
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung	
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.	
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie technische Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.	
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>		
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>	
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>	
3.3.1	Gewinn	
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)	
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)	
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>		
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>		

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

## Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer VG-H-GS-210-70	Maßnahme <b>Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach</b>
Vergabenummer <b>26-07-30-1000</b>	Leistung <b>Los 55 - Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)</b>

**Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied

USt-ID

**Weitere Mitglieder**

Mitglied

USt-ID

Mitglied

USt-ID

Mitglied

USt-ID

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlung mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-07-30-1000	
Maßnahme Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach		
Leistung Los 55 - Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)		

### Ergänzung des Angebotsschreibens

#### Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

#### In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>26-07-30-1000</b>	
Maßnahme		
<b>Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach</b>		
Leistung		
<b>Los 55 - Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)</b>		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- ☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften. <sup>1</sup>

(Ort, Datum, Unterschrift)

**Anmerkung:** Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**  
**Inhaltsverzeichnis**

**Projekt:** 26-07-30-1000      **Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..**  
**LV:** Los 55      **Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)**

<b>Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
1.	Schreinerarbeiten Altbau.....	6
1.1.	Vorbereitende Arbeiten.....	6
1.2.	Innenausbau.....	6
1.3.	Innenausbau Lehrküche.....	30
1.4.	Sonstige Arbeiten.....	41
2.	Dokumentation.....	42
2.1.	Dokumentation.....	42
3.	Nachweisarbeiten.....	43
3.1.	Nachweisarbeiten.....	43
	Zusammenstellung.....	44



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-30-1000 **Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..**  
**LV:** Los 55 **Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)**

---

### Beschreibung des Bauvorhabens

Die Verbandsgemeinde Hagenbach führt die Generalsanierung der Grundschule Hagenbach, Am Stadtrand 1 durch.

Die Grundschule Hagenbach besteht aus mehreren Gebäuden, einem 3-geschossigen Altbau, einem 2-geschossigen Pavillongebäude und dem 2-geschossigen Schulneubau.

Das Pavillongebäude und der Neubau wurden im September 2025 fertiggestellt und von der Schule bezogen.

Die hier angefragten Arbeiten betreffen nur noch den Altbau.

Die Schreinerarbeiten Altbau beginnen mit dem Einbau der Medien- und Waschbeckenpaneele in den Klassenräumen. Danach folgen die Verkleidung der Fensterleibungen, Fensterbänke und angrenzende Ablagebänke. Anschließend werden die Küchen aufgebaut und als letztes ist die Montage der Garderoben in den Fluren vorgesehen.

Da die gesamten Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten im laufenden Schulbetrieb stattfinden, kommt der Trennung von Schulbetrieb und Baustelle eine besonders große Bedeutung zu. Der Altbau ist für den Schulbetrieb geschlossen. Aber nebenliegend werden der Neubau, der Pavillonbau, die Sporthalle, die Klassenzimmercontainer und die Aussenanlagen für den Grundschulbetrieb genutzt.

Oberstes Ziel ist es die Beeinträchtigungen (Lärm, Schmutz, Zugänglichkeit) für den Schulbetrieb so gering als möglich zu halten und jederzeit die notwendigen Flucht- und Rettungswege sicherzustellen.

### Art und Umfang der Leistungen

Gegenstand dieser Ausschreibung sind:  
Tischler- und Beschlagsarbeiten.

Angaben zur Baustelle gemäß DIN 18299 (VOB/C)

#### 1.1 Lage der Baustelle

Gemeinde:  
Verbandsgemeinde Hagenbach

Lage Grundstück:  
Am Stadtrand 1  
76767 Hagenbach

Umgebungsbedingungen:  
Grundschule

Zufahrtsmöglichkeit 2.BA:  
über Friedensstraße, rechts ab in "Am Festplatz",  
danach links in Am Stadtrand bis zum  
Konrad-Adenauer-Ring und rechts Richtung Sporthalle,  
s. beil. Baustelleneinrichtungsplan Sanierung Altbau.

#### 1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen

Im gesamten Gebäude herrscht absolutes Rauchverbot!  
Die angrenzende Grundschule befindet sich während der Baumaßnahme in vollem Betrieb, darauf ist entsprechend

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

---

Rücksicht zu nehmen.  
Die Vorgaben des BImSchG  
(Bundesimmissionsschutzgesetz) sowie der zugehörigen  
Verwaltungsvorschriften sind einzuhalten.  
Die gesetzlichen Ruhezeiten sind einzuhalten.  
Darüber hinaus sind Arbeiten grundsätzlich nur zu  
folgenden Zeiten möglich:  
- Mo bis Fr: 7:00 h bis 20:00 h  
- Sa 7:00 h bis 16:00 h

### 1.3 Art und Lage der baulichen Anlage

s. Beschreibung des Bauvorhabens und  
Baustelleneinrichtungsplan.

### 1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

befestigte Baustraße (s. Baustelleneinrichtungsplan).

### 1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Alle Zufahrtsstraßen sowie Flucht- und Rettungswege  
(Feuerwehruzufahrt) sind von Fahrzeugen und  
Lagermaterial freizuhalten.

### 1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen

Die Gebäude sind nur in Teilbereichen anfahrbar (s.  
Baustelleneinrichtungsplan).  
Es stehen keine Transporteinrichtungen zur Verfügung.

### 1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Baustromversorgung und Bauwasseranschluss ist  
bauseits vorhanden und kann kostenfrei genutzt  
werden, s. beil. Baustelleneinrichtungsplan.

### 1.8 Lage und Ausmaß der vom Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen

Lagerflächen etc. siehe Baustelleneinrichtungsplan  
sowie in Abstimmung mit der Bauüberwachung und dem  
Bauherren.

### 1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit

keine Angaben

### 1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen

keine Angaben

### 1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Ersatzbaustoffverordnung,

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

---

- 1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung**  
Gewerbeabfallverordnung.
- 1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z.B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.**  
s. Pkt. 1.2.
- 1.14 Art und Umfang der Regelung und Sicherung von Bäumen Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.**  
Der große, in der Baustelleneinrichtung, stehende Baum wird bauseits geschützt.
- 1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs**  
Die Baustelle ist durch einen Bauzaun mit Tor zum öffentlichen Verkehr abgegrenzt. Das Tor ist außer bei Ein- und Ausfahrt von Fahrzeugen immer geschlossen zu halten.
- 1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen**  
keine Angaben
- 1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z.B. Leitungen, Kabel, Drähte, Kanäle, Bauwerksreste und soweit bekannt deren Eigentümer.**  
keine Angaben
- 1.18 Kampfmittelbeseitigung**  
Luftbildauswertung ergab keinen Kampfmittelverdacht in diesem Bereich.
- 1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen**  
s. Baustellenverordnung
- 1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Drähten, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.**  
keine Angaben
- 1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z.B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.**  
keine Angaben.
- 1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten**

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

---

### Vorarbeiten

keine Angaben

### 1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Bodenleger, Innentüren, Fertiginstallation HLSE

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

#### Verarbeitungsbedingungen

Grundsätzlich sind die Ausführungsanweisungen und/oder die Technischen Merkblätter bzw. die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers zu beachten.

Ausführung der Befestigung nur mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.

Dimensionierungen der Plattenwerkstoffe und Befestigungsmittel sind entsprechend den statischen Anforderungen mit einzukalkulieren.

#### Vorleistungen und Baufreiheit

Der AN hat sich rechtzeitig mindestens 2 Wochen vor Beginn der Arbeiten zur Klärung der Zugänglichkeit, Zufahrt, Lage der Bauwasser- und Baustromanschlüsse, Lagerflächen, notwendige Telefonnummern, etc. bei der Bauüberwachung zu melden.

#### Maßtoleranzen

DIN 18202 Toleranzen im Hochbau - Bauwerke

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>1.</b>	<b>Schreinerarbeiten Altbau</b>			
<b>1.1.</b>	<b>Vorbereitende Arbeiten</b>			
<b>1.1.10.</b>	<b>Aufmass</b>			
	Örtliches Aufmaß			
	- zeitversetzt vor Beginn der Arbeiten, mit gesonderter Anfahrt			
	- <b>sämtliche Positionen sind individuell aufzumessen!!!</b>			
		1,000 psch		.....
<b>1.1.20.</b>	<b>Werk- und Montageplanung</b>			
	Werk- und Montageplanung der Einbaumöbel im Maßstab 1:50 bis 1:5 (nach Erfordernis) und Vorlage zur Freigabe bei den Architekten.			
		1,000 psch		.....
<b>1.1.30.</b>	<b>Handmuster</b>			
	Vorlegen von Handmuster nach Abstimmung mit der Bauüberwachung. Abmessung: 20x30 cm.			
		3,000 St	.....	.....
<b>Summe 1.1. Vorbereitende Arbeiten</b>				.....
<b>1.2.</b>	<b>Innenausbau</b>			
	<b>Leitbeschreibung Spanplatte</b>			
	Folgende Grundeigenschaften gelten für die nachfolgenden Spanplatten nach DIN EN 13986 und DIN EN 312.			
	- Brandverhalten: D-s2,d0 gemäß EN 13986 in Abhängigkeit von der Endanwendung (Dicke: = 9 mm / Rohdichte: = 600 kg/m³)			
	- Nachhaltigkeit: FSC-zertifiziert, PEFC-zertifiziert			
	- Formaldehydemissionsklasse: E1 E05			
	- Produkteigenschaften: geschliffen			

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### Leitbeschreibung Multiplexplatte

Folgende Grundeigenschaften gelten für die nachfolgenden Multiplexplatten nach DIN EN 636 und DIN EN 314-2.

- Holzart: Birke,
- Brandverhalten: D-s2,d0 gemäß EN 13501-1
- Nachhaltigkeit: FSC-zertifiziert,
- Formaldehydemissionsklasse: E1 E05
- Produkteigenschaften: geschliffen

### 1.2.10. Verkleidung Feuerlöschernischen

Feuerlöschernischen in den Fluren EG und OG

Korpus:

1 St. Korpus ohne Rückwand,

aus Multiplexplatte, 20 mm,

Abmessungen Aussenkante:

Breite: 600-650 mm

Höhe: 900-950 mm

Tiefe: 100-150 mm

einschl. 10-30 mm Unterfütterung umlaufend zum Ausgleich.

Abdeckrahmen aus Multiplexplatte mit Holzdübel auf

Korpus befestigt,

Querschnitt: 40/60 mm, Ecken auf Gehrung,

Front:

1 St. Tür

B = 500-550 mm,

H = 750-800 mm,

aus Multiplexplatte, 20 mm,

Tür liegt vor Abdeckrahmen,

Bänder: Topfbänder,

Griff: Muschelgriff, D = 60 mm, aus Edelstahl, matt  
gebürstet, 12 mm versenkt.

Alle Oberflächen außer Kanten HPL beschichtet, 0,8 mm Farbe  
grau nach Bemusterung (passend zum Sichtbeton).

Kanten geschliffen und farblos lackiert.

Das Feuerlöscher - Hinweisschild und der Flucht- und  
Rettungswegplan werden bauseits montiert bzw. sind  
gesondert ausgeschrieben.

Türanschlagrichtung DIN L und DIN R, siehe Grundrisse.

Anschlussfugen sind umlaufend zur Wand dauerelastisch (nach

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wahl des AG) zu verfügen.			
	s. Plan - 387 HBS - Detail Feuerlöschernischen			
		2,000 Stk	.....	.....
<b>1.2.20.</b>	<b>Fensterumrahmung, L-Form, D = 1.000-1.100 mm</b>			
	Fensterumrahmung, rund, einteilig, in L-Form mit vorderer Abkantung aus MDF-Platte E0, Oberflächen HPL-beschichtet, Sichtkanten: ABS-Kanten in Dekoroberfläche, 2 mm, sichtbare Kanten mit 2 mm Rundung. (Ausführung: beide Stirnkanten 2 mm HPL mit PU-Kleber auffahren, beide Stirnkanten auf Gehrung schneiden und mit PU-Kleber verkleben). Dekor aus einem Stück.			
	Dicke: 25 mm, Leibungstiefe: 200-220 mm, Abkantung: 50-70 mm, Dekor: HPL-Schichtstoff Fa. Pfeleiderer Eiche Milano R20095 NW, Aussenabmessung: D = 1.000-1.100 mm.			
	kipp- und trittsicher, Befestigung Fensterumrahmung unsichtbar, umlaufend Unterkonstruktion aus Distanzhölzern und vollräumigem Ausschäumen. Befestigung an Mauerwerkswand mittels Verdübelung, OK-Fensterbank 1 cm höher als UK-Fensterbankprofil.			
	Einschl. Anschlussfugen zum Fenster und zur Wand sind umlaufend dauerelastisch zu verfügen.			
	Einbauort: OG Flur 4			
	s. Plan - 387 HBS - Detail Rundfenster			
		1,000 Stk	.....	.....
<b>1.2.30.</b>	<b>Gemäß Position 1.2.20.</b>			
	<b>Fensterumrahmung, L-Form, D = 1.600-1.700 mm</b>			
	Aussenabmessung: D = 1.600-1.700 mm.			
	Einbauort: OG Flur 4			
		1,000 Stk	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 1.2.40. Innenfensterbank, L-Form, UG

Innenfensterbank in L-Form mit vorderer Abkantung aus  
Spanplatte P3,  
Oberflächen HPL-beschichtet, 2 mm,  
Sichtkanten: ABS-Kanten in Dekoroberfläche, 2 mm,  
Dekor aus einem Stück bis 4,20 m.

Dicke: 25 mm,  
Leibungstiefe: 320-340 mm,  
Abkantung: 90-110 mm,  
Dekor: HPL-Schichtstoff Fa. Pfeleiderer Eiche  
Milano R20095 NW,  
Längen: 2.500-5.500 mm (insgesamt 6, **jedes Stück  
ist individuell aufzumessen**).

kipp- und trittsicher,  
Befestigung Fensterbank unsichtbar,  
Ecke waagrecht/senkrecht mit Postforming-Kante,  
Ecken Stirnkante mit 2 mm Rundungen,  
einschl. Unterkonstruktion aus Kanthölzer S10, 60/80mm, Fi/Ta,  
gehobelt, nach DIN 4074, zzgl. Höhenausgleich 0-10 mm.  
Befestigung an Stahlbetonbrüstung mittels Verdübelung, OK-  
Fensterbank 1 cm höher als UK-Fensterbankprofil.

Einschl. Anschlussfugen zum Fenster und zur Wand sind  
dauerelastisch zu verfugen.

Einbauort: UG - Lehrküche N-W, Flur

s. Plan - 387 HBS - UG-Grundriss Altbau  
387 HBS - Detail Fenster Altbau UG

25,000 m .....

### 1.2.50. Fensterbankstoß

zu vorbeschriebener Fensterbank für  
Einzellänge  $\geq 4,20$  m.  
Der Stoß ist mittig Fensterbanklänge auszubilden.  
Stoßausbildung mit Nut- und Feder,  
Ausführung des Plattenstoßes mit Haarfuge.

3,000 Stk .....

### 1.2.60. Gemäß Position 1.2.40. Innenfensterbank, L-Form, EG-, OG

Leibungstiefe: 200-220 mm,  
Längen: 2.500-5.500 mm (insgesamt 10, **jedes Stück  
ist individuell aufzumessen**).



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbauort: EG, OG - Flur			
	s. Plan - 387 HBS - EG- und OG-Grundriss Altbau 387 HBS - Detail Fenster Altbau Flur Klassentrakt			
		47,000 m	.....	.....
<b>1.2.70.</b>	<b>Fensterbankstoß</b>			
	zu vorbeschriebener Fensterbank für Einzellänge $\geq 4,20$ m. Der Stoß ist mittig Fensterbanklänge auszubilden. Stoßausbildung mit Nut- und Feder, Ausführung des Plattenstoßes mit Haarfuge.			
		8,000 Stk	.....	.....
<b>1.2.80.</b>	<b>Innenfensterbank, L-Form, UG</b>			
	Innenfensterbank in L-Form mit vorderer Abkantung aus Spanplatte P3, Oberflächen HPL-beschichtet, 2 mm, Sichtkanten: ABS-Kanten in Dekoroberfläche, 2 mm, Dekor aus einem Stück bis 4,20 m.			
	Dicke: 25 mm, Leibungstiefe: 390-410 mm, Abkantung: 80-100 mm, Dekor: HPL-Schichtstoff Fa. Pfeleiderer Eiche Milano R20095 NW, Längen: 500-1.500 mm (insgesamt 15, <b>jedes Stück ist individuell aufzumessen</b> ).			
	kipp- und trittsicher, Befestigung Fensterbank unsichtbar, Ecke waagrecht/senkrecht mit Postforming-Kante, Ecken Stirnkante mit 2 mm Rundungen, einschl. Unterkonstruktion aus Kanthölzer S10, 60/80mm, Fi/Ta, gehobelt, nach DIN 4074, zzgl. Höhenausgleich 0-10 mm und Stahlkonsolen für auskragende Fensterbank, HxT = 200x100 mm, Breite, Anzahl und Abstände entsprechend statischer Anforderung. Befestigung an Mauerwerksbrüstung mittels Verdübelung, OK- Fensterbank 1 cm höher als UK-Fensterbankprofil.			
	Einschl. Anschlussfugen zum Fenster und zur Wand sind dauerelastisch zu verfugen.			
	Einbauort: UG - Lehrküche S-O, VHS.			

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

s. Plan - 387 HBS - UG-Grundriss Altbau  
387 HBS - Detail Fenster Altbau UG Vert-Schnitt

21,000 m	.....	.....
----------	-------	-------

### 1.2.90. Innenfensterbank, L-Form, EG, OG

Innenfensterbank in L-Form mit vorderer Abkantung aus  
Spanplatte P3,  
Oberflächen HPL-beschichtet, 2 mm,  
Sichtkanten: ABS-Kanten in Dekoroberfläche, 2 mm,  
Dekor aus einem Stück bis 4,20 m.

Dicke: 25 mm,  
Leibungstiefe: 250-270 mm,  
Abkantung: 80-100 mm,  
Dekor: HPL-Schichtstoff Fa. Pfeiderer Eiche  
Milano R20095 NW,  
Längen: 2.500-3.500 mm (insgesamt 8, **jedes Stück  
ist individuell aufzumessen**).

kipp- und trittsicher,  
Befestigung Fensterbank unsichtbar,  
Ecke waagrecht/senkrecht mit Postforming-Kante,  
Ecken Stirnkante mit 2 mm Rundungen,  
einschl. Unterkonstruktion aus Kanthölzer S10, 60/80mm, Fi/Ta,  
gehobelt, nach DIN 4074, zzgl. Höhenausgleich 0-10 mm und  
Stahlkonsolen für auskragende Fensterbank,  
HxT = 200x100 mm, Breite, Anzahl und Abstände entsprechend  
statischer Anforderung.  
Befestigung an Mauerwerksbrüstung mittels Verdübelung, OK-  
Fensterbank 1 cm höher als UK-Fensterbankprofil.

Einschl. Anschlussfugen zum Fenster und zur Wand sind  
dauerelastisch zu verfugen.

Einbauort: EG - BG, Int. 2, LM,  
OG - Int. 3, ZBV, Lehrmittel, Stillarbeit Lehrer,

s. Plan - 387 HBS - EG- und OG-Grundriss Altbau  
387 HBS - Detail Fenster Altbau Achse H-A bis H-B

25,000 m	.....	.....
----------	-------	-------

### 1.2.100. Ablagebank, L-Form,

Ablagebank in L-Form als seitliche Verlängerung der  
Fensterbank mit vorderer Abkantung aus Spanplatte P3,  
Oberflächen HPL-beschichtet, 2 mm,  
Sichtkanten: ABS-Kanten in Dekoroberfläche, 2 mm,

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Dicke: 25 mm,  
Breite: 130-150 mm,  
Abkantung: 80-100 mm,  
Dekor: HPL-Schichtstoff Fa. Pfeiderer Eiche  
Milano R20095 NW,  
Längen: 400-1.100 mm (insgesamt 36, **jedes Stück  
ist individuell aufzumessen**).

kipp- und trittsicher,  
Befestigung Ablagebank unsichtbar,  
Ecke waagrecht/senkrecht mit Posforming-Kante,  
Ecken Stirnkante mit 2 mm Rundungen,  
Ablagebankenden rechts und links mit Nut- und  
Federausbildung für Anschluss Fensterbank,  
einschl. Unterkonstruktion aus Kanthölzer S10, 60/60mm, Fi/Ta,  
gehobelt, nach DIN 4074, zzgl. Höhenausgleich 0-10 mm und  
Stahlkonsolen für auskragende Ablagebank,  
HxT = 200x100 mm, Breite, Anzahl und Abstände entsprechend  
statischer Anforderung.  
Befestigung an Mauerwerksbrüstung mittels Verdübelung, OK-  
Fensterbank 1 cm höher als UK-Fensterbankprofil.

Die Oberfläche und Abkantung ist flächenbündig mit  
Fensterbank herzustellen.

Einschl. Anschlussfugen zum Fenster und zur Wand sind  
umlaufend dauerelastisch zu verfugen.

Einbauort: UG - Lehrküche, VHS,  
EG - BG, Int. 2, LM,  
OG - Int. 3, ZBV, Lehrmittel, Stillarbeit Lehrer,

s. Plan - 387 HBS - UG, EG- und OG-Grundriss Altbau  
387 HBS - Detail Fenster Altbau UG Horiz.-Schnitt  
387 HBS - Detail Fenster Altbau UG Vert.-Schnitt  
387 HBS - Detail Fenster Altbau EG-OG Horiz.-Schnitt  
387 HBS - Detail Fenster Altbau EG-OG Vert.-Schnitt

21,000 m .....

### 1.2.110. Innenfensterbank, L-Form, EG, OG

Innenfensterbank in L-Form mit vorderer Abkantung aus  
Multiplexplatte Klasse 2,  
Oberflächen HPL-beschichtet, 2 mm,  
Sichtkanten: ABS-Kanten in Dekoroberfläche, 2 mm,  
Dekor aus einem Stück bis 4,20 m.

Dicke: 25 mm,  
Leibungstiefe: 410-430 mm,  
Abkantung: 80-100 mm,  
Dekor: HPL-Schichtstoff Fa. Pfeiderer Eiche  
Milano R20095 NW,

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Längen: 3.900-4.000 mm (insgesamt 12, <b>jedes Stück ist individuell aufzumessen</b>).</p> <p>kipp- und trittsicher, Befestigung Fensterbank unsichtbar, Ecke waagrecht/senkrecht mit Postforming-Kante, Ecken Stirnkante mit 2 mm Rundungen, einschl. Unterkonstruktion aus Kanthölzer S10, 60/80mm, Fi/Ta, gehobelt, nach DIN 4074, zzgl. Höhenausgleich 0-10 mm und Stahlkonsolen für auskragende Fensterbank, HxT = 200x100 mm, Breite, Anzahl und Abstände entsprechend statischer Anforderung. Befestigung an Mauerwerksbrüstung mittels Verdübelung, OK- Fensterbank 1 cm höher als UK-Fensterbankprofil.</p> <p>Einschl. Anschlussfugen zum Fenster und zur Wand sind dauerelastisch zu verfugen.</p> <p>Einbauort: EG - Lehrsaa 5-7 OG - Lehrsaa 8-10</p> <p>s. Plan - 387 HBS - EG- und OG-Grundriss Altbau 387 HBS - Detail Fenster Altbau EG-OG Horiz.-Schnitt 387 HBS - Detail Fenster Altbau EG-OG Verti.-Schnitt</p>	49,000 m	.....	.....
<b>1.2.120.</b>	<p><b>Lüftungsschlitze herstellen</b></p> <p>in vorbeschriebener Innenfensterbank Lüftungsschlitze herstellen, Querschnitt: 20x200 mm, Enden rund, Oberfläche geschliffen, Kanten abgerundet.</p> <p>s. Plan - 387 HBS - Detail Fenster Altbau EG-OG Horiz.-Schnitt</p>	294,000 Stk	.....	.....
<b>1.2.130.</b>	<p><b>Ablagebank, L-Form,</b></p> <p>Ablagebank in L-Form als seitliche Verlängerung der Fensterbank mit vorderer Abkantung aus Multiplexplatte Klasse 2, Oberflächen HPL-beschichtet, 2 mm, Sichtkanten: ABS-Kanten in Dekoroberfläche, 2 mm,</p> <p>Dicke: 25 mm, Breite: 310-330 mm, Abkantung: 80-100 mm, Dekor: HPL-Schichtstoff Fa. Pfeleiderer Eiche Milano R20095 NW, Längen: 500-1.000 mm (insgesamt 12, <b>jedes Stück</b></p>			

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

ist individuell aufzumessen).

kipp- und trittsicher,  
Befestigung Ablagebank unsichtbar,  
Ecke waagrecht/senkrecht mit Posforming-Kante,  
Ecken Stirnkante mit 2 mm Rundungen,  
Ablagebankenden rechts und links mit Nut- und  
Federausbildung für Anschluss Fensterbank,  
einschl. Unterkonstruktion aus Kanthölzer S10, 60/60mm, Fi/Ta,  
gehobelt, nach DIN 4074, zzgl. Höhenausgleich 0-10 mm und  
Stahlkonsolen für auskragende Ablagebank,  
HxT = 200x100 mm, Breite, Anzahl und Abstände entsprechend  
statischer Anforderung.  
Befestigung an Mauerwerksbrüstung mittels Verdübelung, OK-  
Fensterbank 1 cm höher als UK-Fensterbankprofil.

Die Oberfläche und Abkantung ist flächenbündig mit  
Fensterbank herzustellen.

Einschl. Anschlussfugen zum Fenster und zur Wand sind  
umlaufend dauerelastisch zu verfugen.

s. Plan - 387 HBS - UG-, EG- und OG-Grundriss Altbau  
387 HBS - Detail Fenster Altbau Achse H-A bis A1

10,000 m	.....	.....
----------	-------	-------

### 1.2.140. Ausklinkung Ablagebank, 3-seitig

Ausklinkung, 3-seitig in vorbeschriebener Ablagebank.  
B = 230-250 mm,  
T = 180-200 mm.

6,000 Stk	.....	.....
-----------	-------	-------

### 1.2.150. Fensterbankstoß

zu vorbeschriebener Ablagebank für  
Einzellänge  $\geq 4,20$  m.  
Der Stoß ist mittig Fensterbanklänge auszubilden.  
Stoßausbildung mit Nut- und Feder,  
Ausführung des Plattenstoßes mit Haarfuge.

18,000 Stk	.....	.....
------------	-------	-------

### 1.2.160. Fensterumrahmung, 3-seitig, L-Form, EG und OG

Fensterumrahmung, 3-seitig, in L-Form mit vorderer Abkantung  
aus Spanplatte P3,  
Eckenausbildung stumpf gestoßen und mit Lamellenverbinder  
verbunden,  
Oberflächen HPL-beschichtet,

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Sichtkanten: ABS-Kanten in Dekoroberfläche, 2 mm,  
sichtbare Kanten mit 2 mm Rundung.  
Dekor aus einem Stück bis 4,20 m.

Dicke: 25 mm,  
Leibungstiefe: 130-150 mm,  
Abkantung: 80-100 mm,  
Dekor: HPL-Schichtstoff Fa. Pfeleiderer Eiche  
Milano R20095 NW,  
Aussenabmessung: BxH = 3.950-4.050 x 1.950-2.050 mm.  
**(jedes Stück ist individuell  
aufzumessen).**

kipp- und trittsicher,  
Befestigung Fensterumrahmung unsichtbar,  
An beiden Leibungen Unterkonstruktion aus Kanthölzer S10,  
60/80 mm, Fi/Ta, gehobelt, nach DIN 4074, zzgl.  
Höhenausgleich 0-10 mm,  
am Sturz Unterkonstruktion aus Lattung S10, 30/50 mm, Fi/Ta,  
gehobelt, nach DIN 4074, zzgl. Höhenausgleich 0-10 mm,  
Befestigung an Stahlbetonsturz und -leibungen mittels  
Verdübelung, OK Unterkonstruktion flächenbündig mit OK  
Kantholz, zusätzlich ist an der Spanplatte im Sturzbereich eine  
Nut zur Befestigung am Aluwinkel einzufräsen.

Einschl. Anschlussfugen zum Fenster und zur Wand sind  
umlaufend dauerelastisch zu verfugen.

Einbauort: EG - Lehrsaaal 5-7  
OG - Lehrssaal 8-10

s. Plan - 387 HBS - EG- und OG-Grundriss  
387 HBS - Detail Fenster Altbau EG-OG  
Horizontalschnitt  
387 HBS - Detail Fenster Altbau EG-OG  
Vertikalschnitt

6,000 Stk .....

### 1.2.170. Fensterumrahmung, 3-seitig, L-Form, EG und OG

Fensterumrahmung, 3-seitig, in L-Form mit vorderer Abkantung  
aus Spanplatte P3,  
Eckenausbildung stumpf gestoßen und mit Lamellenverbinder  
verbunden,  
Oberflächen HPL-beschichtet,  
Sichtkanten: ABS-Kanten in Dekoroberfläche, 2 mm,  
sichtbare Kanten mit 2 mm Rundung.  
Dekor aus einem Stück bis 4,20 m.

Dicke: 25 mm,  
Leibungstiefe: 130-150 mm,  
Abkantung: 80-100 mm,

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Dekor: HPL-Schichtstoff Fa. Pfeleiderer Eiche Milano R20095 NW, Aussenabmessung: BxH = 2.700-2.800 x 1.950-2.050 mm. <b>(jedes Stück ist individuell aufzumessen).</b></p> <p>kipp- und trittsicher, Befestigung Fensterumrahmung unsichtbar, An beiden Leibungen Unterkonstruktion aus Kanthölzer S10, 60/80 mm, Fi/Ta, gehobelt, nach DIN 4074, zzgl. Höhenausgleich 0-10 mm, am Sturz Unterkonstruktion aus Lattung S10, 30/50 mm, Fi/Ta, gehobelt, nach DIN 4074, zzgl. Höhenausgleich 0-10 mm, Befestigung an Stahlbetonsturz und -leibungen mittels Verdübelung, OK Unterkonstruktion flächenbündig mit OK Kantholz, zusätzlich ist an der Spanplatte im Sturzbereich eine Nut zur Befestigung am Aluwinkel einzufräsen.</p> <p>Einschl. Anschlussfugen zum Fenster und zur Wand sind umlaufend dauerelastisch zu verfugen.</p> <p>Einbauort: EG - LM, Int.2 OG - Lehrmittel, Stillarbeit Lehrer</p> <p>s. Plan - 387 HBS - EG- und OG-Grundriss 387 HBS - Schnitte,</p>	4,000	Stk	.....	.....
<b>1.2.180.</b>	<p><b>Ausbildung Schattenfuge, als Zulage</b></p> <p>seitlicher Abschluss der Fensterumrahmung als Schattenfuge, B = 20 mm, als Zulage zu vorbeschriebenen Fensterumrahmungen, Oberfläche geschliffen und matt schwarz lackiert.</p>	13,000	m	.....	.....
<b>1.2.190.</b>	<p><b>Garderobe mit Sitzbank mit Schuhablage, L = 415-420 cm</b></p> <p>Garderobe mit Sitzbank und Schuhablage als fertiges Element nach Aufmass, an alter verputzter Mauerwerkswand aus KS / Ziegel montieren. Abrechnungseinheit: 1 Stk bestehend aus:</p> <p><b>1. Trag-Unterkonstruktion:</b> - Tablarträger aus Stahl mit Dübel, Auflager für die u .g. Sitzbank mit Schuhablage und Ablagefächer, alle Stahlteile vorgebohrt, Trag-Unterkonstruktion nach Wahl des AN.</p>				

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Tragkraft &gt; 220 kg/lfm Sitzbank, - zusätzlich ist unter der Sitzbank ein geschlossener Sockelkasten, als Unterkonstruktion zurückversetzt aus Spanplatten P5 zu montieren.</p> <p>2. Sitzbank mit Schuhablage B/L = 35-40 x 415-420 cm, bestehend aus: Multitplex-Platten Birke, D = 40 mm, beidseitig mit HPL-beschichtet, Schichtstoff: Pfeleiderer Eiche Milano R20095 NW, Sichtkanten geschliffen und lackiert, sämtliche Kanten 2 mm abgerundet, VK-Sitzbank 5 mm abgerundet, Rückwand aus Spanplatte, D = 25 mm, beidseitig HPL-beschichtet, Schichtstoff: Pfeleiderer Eiche Milano R20095 NW, D = 0,8 mm, Sichtkanten: ABS-Kanten in Dekoroberfläche, 2 mm, sichtbare Kanten mit 2 mm Rundung. Sitzbank und Schuhablage unsichtbar befestigt, in zwei Ebenen (Sitzbank 43 cm ü. OKFFB, Schuhablage 20 cm ü. OKFFB) mit Stegen, D = 40 mm Multiplex, verbunden, unsichtbar auf Tragkonsolen befestigt, Enden der Sitzbank und Schuhablage im Viertelkreis abgerundet, r = 35 cm, Plattenstoss mit Haarfuge (Lage Plattenstoss nach Rücksprache AG),</p> <p>3. Rückwand, L/H = 415-420 x 130-135 cm, bestehend aus: Spanplatte 25 mm, mit runden Öffnungen (2x50 cm, 2x40 cm, 3x 20 cm) nach Angabe Architekt, beidseitig HPL-beschichtet, Schichtstoff: Pfeleiderer Eiche Milano R20095 NW, D = 0,8 mm, Sichtkanten: ABS-Kanten in Dekoroberfläche, 2 mm, sichtbare Kanten mit 2 mm Rundung. Befestigung an Sitzbank mit Holzdübel, im Bereich der Garderobe geschraubt, unsichtbar.</p> <p>4. Verkleidung Sockelkasten aus Spanplatte 19 mm, P5, dreiseitig eingerückt, mit Oberfläche und Kanten wie Rückwand, allseitig.</p> <p>5. Garderobe Garderobe mit nach vorne offenen Fächer (24 St.), Fachgröße: BxTxH ca. 145x160x200 mm, obere und untere Platte aus 25 mm Spanplatte mit Tablaren durch Rückwand an Mauerwerkswand aus KS befestigt, Spanplatte beidseitig HPL-beschichtet, Schichtstoff: Pfeleiderer Eiche Milano R20095 NW, D = 0,8 mm, Sichtkanten: ABS-Kanten in Dekoroberfläche, 2 mm, sichtbare Kanten mit 2 mm Rundung. Die Plattenenden sind im Viertelkreis abgerundet,</p>				



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>r = 15 cm, Abtrennung der Fächer mit Spanplatte 16 mm, 10 mm zurückversetzt, beidseitig HPL-beschichtet, Schichtstoff: Pfeleiderer Eiche Milano R20095 NW, D = 0,8 mm, Sichtkanten: ABS-Kanten in Dekoroberfläche, 2 mm, sichtbare Kanten mit 2 mm Rundung. an der Unterseite der Fächerreihe sind je Fach ein Deckenhaken mit je 3 Haken befestigt, BxTxH = 85x85x65 mm, Material Edelstahl, Oberfläche gebürstet, Befestigung mit Schrauben flächenbündig mit der Rosette.</p> <p>6. Namensschild an der unteren Spanplatte der Ablagefächer ist mittig ein Namensschild, aus Metallträgerplatte, silberfarbig, anschraubbar, Format: 60x15 mm, anzubringen, Namensschild austauschbar, inkl. transparenter Abdeckung.</p> <p>Einbauort: UG-OG - Flur</p> <p>s. Plan - 387 HBS - Detail Garderobe (Altbau)</p>	8,000	Stk	.....	.....

### 1.2.200. Medienpaneel, H = 3,05 - 3,15 m

Wandverkleidung mehrteilig als Medienpaneel, **abnehmbar**  
(zum evtl. späteren Nachrüsten der Installationen),  
als Komplettleistung nach Aufmass, inkl. Unterkonstruktion,  
montieren, bestehend aus:

Verkleidung aus Spanplatten Typ P3, Dicke 25 mm,  
beidseitig beschichtet mit HPL-Schichtstoff, Dicke  
0,8 mm,  
Sichtkanten mit ABS-Sicherheitskanten im Dekor, 2 mm,  
sichtbare Kanten mit 2 mm Rundung.  
in Einzelplatten verschiedener Größe, stumpf gestoßen, lot-  
und fluchtgerecht,  
Ausführung der Plattenstöße mit Haarfugen.

Abrechnungseinheit: 1 Stk,  
Gesamthöhe 320 cm ab OK FFB,  
Frontverkleidung 3-teilig, Breite = 85-90 cm,  
H = 305-315 cm (90+100+120-125 cm),  
2 Seitenverkleidungen, Breite 15-20 cm, Höhe 305-315 cm ab  
OK FFB, beidseitig hinter der Frontplatte 2 cm Versatz.

Frontplatten:  
Fabrikat HPL: Pfeleiderer, Eiche Milano R20095 NW,  
Maserung vertikal.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1 Stk. mittig B/H = 85-90 cm x 100 cm als Whiteboard  
(beschriftbar mit Whiteboard-Marker),  
Fabrikat HPL Duropol, Oberfläche SM/MS, Farbe RAL 9010  
reinweiß,  
ABS-Kante umlaufend im Dekor.

Seitenplatten:  
Farbe RAL 9010 reinweiß, ABS-Kanten.

Montage Frontplatten erfolgt verdeckt befestigt mittels  
Einhängerverbinder  
Fabr. Knapp DUO 30 ml verzinkt  
(Unterkonstruktion mit Seitenverkleidungen auf Massivwand  
aufgeschraubt) Anzahl und Anordnung durch AN nach stat.  
Erfordernis.

Ausschnitte:  
5 Ausschnitte für Standardhohlraumdosens,  
Lochmaß 74-81 mm,  
1 Ausschnitt für Lautsprecher, D = 20-25 cm,  
1 Ausschnitt für Uhr, D = 30-35 cm,

Anschluß an die abgrenzenden Bauteile:  
- Schattenfuge oben 3-seitig hinter Frontplatte und  
Seitenblenden, H = 3-5 cm,  
aus Spanplatten, Dicke 19 mm, Oberfläche wie  
Frontplatten,  
- zum Bodenbelag (Kautschuk) dauerelastisch verfugt,  
Farbe passend zum Bodenbelag.

**Jedes Stück ist individuell aufzumessen.**

Einbauort: UG - VHS,  
EG - Lehrsaa 5-7,  
OG - Lehrsaa 8-10.

s. Plan - 387 HBS - Detail Medienpaneel

6,000 Stk .....

### 1.2.210. Medienpaneel Waschbecken

Wandverkleidung, mehrteilig als Rückwand für bauseitiges  
Handwaschbecken, wandhängend, als Komplettleistung nach  
Aufmass, inkl. Unterkonstruktion aus Kanthölzer S10, 60/80  
mm, Fi/Ta, gehobelt, nach DIN 4074, zzgl. Höhenausgleich  
0-10 mm, Befestigung verdeckt, montieren, bestehend aus:

Montage teilweise auf bauseitigem Waschtisch  
untergestell.

Holzunterkonstruktion nach statischer Erfordernis.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-07-30-1000      **Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..**  
**LV:** Los 55      **Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Höhe 305-310 cm (raumhoch),

Verkleidung als einhängbare Konstruktion aus einer harnstoffharzgebundenen Holzspanplatte Typ P3, D=25 mm, geeignet für nicht tragende Zwecke im Feuchtbereich, beidseitig beschichtet mit HPL-Schichtstoff, Dicke 0,8 mm, Sichtkanten mit ABS-Sicherheitskanten im Dekor, 2 mm, sichtbare Kanten mit 2 mm Rundung. in Einzelplatten verschiedener Größe, stumpf gestoßen, lot- und fluchtgerecht montieren, Ausführung der Plattenstöße mit Haarfugen.

Abrechnungseinheit: 1 Stk., 2-teilig,  
Gesamthöhe 305-310 cm ab OK FFB  
Frontverkleidung 2-teilig, Breite = 85-90 cm,  
H = 305-310 cm (90-95 + 210-215 cm)  
2 Seitenverkleidungen, Breite 15-20 cm, Höhe 305-310 cm ab OK FFB, beidseitig hinter der Frontplatte 2 cm Versatz.

Frontplatten:  
Fabrikat HPL: Pfeiderer, Eiche Milano R20095 NW,  
Maserung vertikal.

Seitenplatten:  
Farbe RAL 9010 reinweiß, ABS-Kanten.

Nische mit Drehtür (Einbau in obere Platte)  
B/H/T = 45x100-105x15-20 cm,  
- Rückwand, Leibungen, Sturz und schräge Bodenplatte aus 10 mm HPL-Platten mit umlaufender 1 mm ABS-Kanten,  
- Bodenplatte mit 10 mm Überstand,  
- Drehtür mit Spiegel, B/H = 45-50 x 80 cm, mit Topfscharnieren und Magnethaltern (mind. 2 Stk), 3-seitig 2 mm Fuge, Spiegel flächenbündig mit VK- Verkleidung,  
- Regalboden, B/T = 15-20 x 45 cm,  
Drehtür und Regalboden aus 19 mm Spanplatte Typ P3, beidseitig beschichtet mit HPL-Schichtstoff nach DIN EN 438, Dicke 0,8 mm, Sichtkanten mit ABS-Sicherheitskanten im Dekor,  
Fabrikat HPL: Pfeiderer, Eiche Milano R20095 NW, Maserung vertikal, ABS-Kante in Holzdekor.  
Kristallspiegel 6 mm, Kanten geschliffen und gefast.

Ausschnitte:  
- Aussparung in oberer Platte, B/H = 45 x 100-105 cm,  
- 4 Bohrungen, D = 20-40 mm für Waschbeckenhalter, Eckventile,  
- 1 Bohrung, D = 60-80 mm für Abwasseranschluss.

Anschluß an die angrenzenden Bauteile:

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>- Schattenfuge oben 3-seitig hinter Frontplatte und Seitenblenden, H = 3-5 cm, aus Spanplatten, Dicke 19 mm, Oberfläche wie Frontplatten,</p> <p>- zum Bodenbelag (Kautschuk) dauerelastisch verfugt, Farbe passend zum Bodenbelag.</p> <p>Einschl. bauseits gelieferten Papierhandtuchspender und Seifenspender montieren.</p> <p>Einbauort: OG - Stillarbeit Lehrer.</p> <p>s. Plan - 387 HBS - OG Grundriss Altbau 387 HBS - Detail Waschbeckenpaneel</p>	1,000	Stk	.....	.....

### 1.2.220. Paneel (Treppenhaus 2 - Neubau)

Wandverkleidung, einteilig als Verkleidungspaneel wandhängend, als Komplettleistung nach Aufmass, inkl. Unterkonstruktion, Befestigung verdeckt, montieren, bestehend aus:

Montage auf Stahlbetonwand  
Höhe 315-320 cm (raumhoch),

Verkleidung aus einer harnstoffharzgebundenen Holzspanplatte  
Typ P3, D=25 mm,  
beidseitig beschichtet mit HPL-Schichtstoff,  
Dicke 0,8 mm,  
Sichtkanten mit ABS-Sicherheitskanten im Dekor, 2 mm,  
sichtbare Kanten mit 2 mm Rundung, einteilig.  
lot- und fluchtgerecht montieren,

Unterkonstruktion aus umlaufender Holzrahmen-  
konstruktion 40/40 mm, Sicht- und Gegenseite mit HPL-  
Schichtstoff, Dicke 0,8 mm beschichtet.

Abrechnungseinheit: 1 Stk., 1-teilig,  
Gesamthöhe 315-320 cm ab OK FFB  
Frontverkleidung 1-teilig, Breite = 70-75 cm,

beidseitig hinter der Frontplatte 2 cm Versatz.

Frontplatten:  
Fabrikat HPL: Pfeleiderer, Eiche Milano R20095 NW,  
Maserung vertikal.

Ausschnitte:  
- 4 Bohrungen, D = 10-30 mm für Kabeldurchführungen,  
- 1 Bohrung, D = 60-80 mm für Schalteranschluss.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Anschluß an angrenzende Bauteile:  
- Schattenfuge oben 3-seitig hinter Frontplatte und  
Rahmenkonstruktion, H = 2 cm,  
aus Spanplatten, Dicke 19 mm, Oberfläche schwarz  
- zum Bodenbelag (Fliesen) dauerelastisch verfugt,  
Farbe passend zum Bodenbelag.

Einbauort: OG - Treppenhaus 2

s. Plan - 387 HBS - OG Grundriss Neubau  
387 HBS - Detail Paneel Treppenhaus 2

1,000 Stk .....

### 1.2.230. Nischenrückwandverkleidung Waschbecken

Nischenrückwandverkleidung, einteilig, für bauseitiges  
Handwaschbecken, wandhängend, als Komplettleistung nach  
Aufmass, inkl. Unterkonstruktion aus Kanthölzer S10, 60/80  
mm, Fi/Ta, gehobelt, nach DIN 4074, zzgl. Höhenausgleich  
0-10 mm, Befestigung verdeckt, montieren, bestehend aus:

Montage teilweise auf bauseitigem Waschtisch  
untergestell.

Holzunterkonstruktion nach statischer Erfordernis.

Verkleidung aus einer harnstoffharzgebundenen Holzspanplatte  
Typ P3, D=19 mm, geeignet für nicht tragende Zwecke im  
Feuchtbereich,  
beidseitig beschichtet mit HPL-Schichtstoff, Dicke  
0,8 mm,  
Sichtkanten mit ABS-Sicherheitskanten 1 mm (in Holzdekor  
nach Bemusterung),  
in Einzelplatten verschiedener Größe, stumpf gestoßen, lot-  
und fluchtgerecht montieren.  
Anschlussfugen an angrenzende Bauteile, dreiseitig (seitlich  
und oben), als Schattenfugen, B = 20 mm, Oberfläche  
geschliffen und matt schwarz lackiert.

Höhe bis Verkleidung: 305-310 cm ab OKFFB,  
Nischenbreite: 120-130 m,  
Wandabstand: 5-10 cm,

Fabrikat HPL: Pfeleiderer, Eiche Milano R20095 NW,  
Maserung vertikal, ABS-Kante in Holzdekor nach Bemusterung.

Kristallspiegel 6 mm, BxH: 60x90 cm,  
Kanten geschliffen und gefast,  
auf Spanplatte geklebt.

Ausschnitte:  
- 4 Bohrungen, D = 20-40 mm für Waschbeckenhalter,

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Eckventile, - 1 Bohrung, D = 60-80 mm für Abwasseranschluss.</p> <p>Untergrund: Boden: Zementestrich neu Wand: Alt- und Neuputz auf Mauerwerk / Stahlbeton.</p> <p>Einschl. bauseits gelieferten Papierhandtuchspender und Seifenspenden montieren.</p> <p><b>Jedes Stück ist individuell aufzumessen.</b></p> <p>Sockel nach separater Position</p> <p>Einbauort: UG - VHS, EG - Lehrsaaal 5-7, OG - Lehrssaal 8-10.</p> <p>s. Plan - 387 HBS - Detail Waschbecken, Schrank + Innentür Klassenzimmer Altbau</p>	8,000	Stk	.....	.....
<b>1.2.240.</b>	<p><b>Sitzbank auf Heizkörper, L = 1.550-1.650 mm</b></p> <p>Sitzbank aus Multiplexplatte Klasse 2, Oberflächen HPL-beschichtet, 2 mm, Sichtkanten: Multiplexplatte, Dekor aus einem Stück.</p> <p>Dicke: 40 mm, Plattenbreite: 350-400 mm, Dekor: HPL-Schichtstoff Fa. Pfeleiderer Eiche Milano R20095 NW, Längen: 1.550-1.650 mm, <b>(jedes Stück ist individuell aufzumessen).</b></p> <p>kipp- und trittsicher auf bauseitiger Sitzbankhalterung unsichtbar, von unten, befestigen.</p> <p>Einbauort: EG - Treppenhalle OG - Flur 4 OG</p> <p>s. Plan - 387 HBS - EG - und OG-Grundriss Altbau</p>	2,000	Stk	.....	.....
<b>1.2.250.</b>	<p>Gemäß Position 1.2.240.</p> <p><b>Sitzbank auf Heizkörper, L = 2.250-2.350 mm</b></p> <p>Längen: 2.250-2.350 mm.</p>				

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Einbauort: OG - Flur 4 OG

s. Plan - 387 HBS - OG-Grundriss Altbau

1,000 Stk ..... ..

### 1.2.260. Einbauschränk (Wandnische Flurwand)

bestehend aus:

**Türen, Korpus und Fachboden** aus 19 mm starken, beidseitig melaminharzdirektbeschichteten Spanplatten P2.

Seitenwände mit Lochreihen für verstellbare Regalböden.  
Fachbodenträger aus Metall mit Sicherungszapfen.

Im Anschlussbereich Tür an die angrenzende Verkleidung ist die Anschlussfuge dreiseitig umlaufend mit Plattenstück 20/80 mm zu hinterlegen.

Einschl. Unterkonstruktion aus Kanthölzern zur seitlichen Verankerung an der Massivwand.

**Rückwand** der Korpusse aus 8 mm starken, beidseitig melaminharzdirektbeschichteten Spanplatten P2.

Schränke mit höhenverstellbaren Füßen,  
Sockelhöhe 5-7 cm.

**Möbelgriff**, aus Edelstahl matt gebürstet, eckiger Querschnitt 10x10 mm, B/T=106x35 mm, Befestigungsabstand ca. 96 mm, in U-Form geschlossen, Ecken abgerundet, verdeckte Befestigung M4 (je 1 Griff pro Tür)  
Fabrikat Häfele Art.-Nr. 155.01.360.

**Bänder** Drehtüren mit Möbel-Topfscharniere mit aussenliegendem Anschlag, 100° mit gedämpfter Schließung, Anzahl nach Bedarf.

Schloss

Türen abschließbar mit Drehstangen, Möbelschloss als Aufschraub-Riegelschloss, für Rundzylinder 22 mm, Gehäuse aus Stahl, Schliessung verschieden.

Nischenhöhe bis UK-Decke: 305-310 cm ab OKFFB,  
Nischenbreite: 120-125 cm,  
Schränkbreite: 120-125 cm,  
Schränkhöhe: 205-210 cm,  
Schränktiefe: 30-35 cm,

Blende oberhalb Schrank, H = 100-105 cm, einteilig,

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	geschlossen, flächenbündig mit Schranktüren.  Anschlussfugen an angrenzende Bauteile, dreiseitig (seitlich und oben), als Schattenfugen, B = 20 mm, Oberfläche geschliffen und matt schwarz lackiert.  2 Türen, 4 Fachböden.  Fabrikat HPL: Pfeiderer, Eiche Milano R20095 NW, Maserung vertikal, alle Kanten als ABS-Kante 1 mm, in Holzdekor nach Bemusterung.  Untergrund: Boden: Kautschuk auf Zementestrich (neu) Wand: KS-/Ziegelmauerwerk,  einschl. dauerelastischer Verfugungen, Fugenmaterial passend zum Dekor.  <b>Jedes Stück ist individuell aufzumessen.</b>  Einbauort: UG - VHS, EG - Lehrsäle 5-7, OG - Lehrsäle 8-10.  s. Plan - 387 HBS - UG-OG Grundriss, 387 HBS - Detail Waschbecken, Schrank + Innentür Klassenzimmer Altbau.	8,000	Stk	.....	.....

### 1.2.270. Einbauschränk (Wandnische Flurwand) - U22

bestehend aus:

**Türen, Korpus und Fachboden** aus 19 mm starken, beidseitig melaminharzdirektbeschichteten Spanplatten P2.

Seitenwände mit Lochreihen für verstellbare Regalböden.  
Fachbodenträger aus Metall mit Sicherungszapfen.

Im Anschlussbereich Tür an die angrenzende Verkleidung ist die Anschlussfuge dreiseitig umlaufend mit Plattenstück 20/80 mm zu hinterlegen.

Einschl. Unterkonstruktion aus Kanthölzern zur seitlichen Verankerung an der Massivwand.

**Rückwand** der Korpusse aus 8 mm starken, beidseitig melaminharzdirektbeschichteten Spanplatten P2.



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Schränke mit höhenverstellbaren Füßen,  
Sockelhöhe 5-7 cm.

**Möbelgriff**, aus Edelstahl matt gebürstet, eckiger Querschnitt  
10x10 mm, B/T=106x35 mm,  
Befestigungsabstand ca. 96 mm, in U-Form geschlossen,  
Ecken abgerundet,  
verdeckte Befestigung M4 (je 1 Griff pro Tür)  
Fabrikat Häfele Art.-Nr. 155.01.360.

**Bänder** Drehtüren mit Möbel-Topfscharniere mit  
ausenliegendem Anschlag, 100° mit gedämpfter Schließung,  
Anzahl nach Bedarf.

Schloss  
Türen abschließbar mit Drehstangen, Möbelschloss als  
Aufschraub-Riegelschloss, für Rundzylinder 22 mm, Gehäuse  
aus Stahl, Schliessung verschieden.

Nischenhöhe bis UK-Lüftungsverkleidung:  
265-270 cm ab OKFFB,  
Nischenbreite: 120-125 cm,  
Schränkbreite: 120-125 cm,  
Schränkhöhe: 205-210 cm,  
Schränktiefe: 30-35 cm,

Blende oberhalb Schrank, H = 60-65 cm, einteilig, geschlossen,  
flächenbündig mit Schranktüren.

Anschlussfugen an angrenzende Bauteile, dreiseitig (seitlich  
und oben), als Schattenfugen, B = 20 mm, Oberfläche  
geschliffen und matt schwarz lackiert.

2 Türen,  
4 Fachböden.

Fabrikat HPL: Pfeiderer, Eiche Milano R20095 NW,  
Maserung vertikal, alle Kanten als ABS-Kante 1 mm, in  
Holzdekor nach Bemusterung.

Untergrund:  
Boden: Kautschuk auf Zementestrich (neu)  
Wand: KS-/Ziegelmauerwerk,

einschl. dauerelastischer Verfugungen, Fugenmaterial passend  
zum Dekor.

**Jedes Stück ist individuell aufzumessen.**

Einbauort: UG - VHS (U22),

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

s. Plan - 387 HBS - UG-Grundriss

1,000 Stk .....

### 1.2.280. Einbauschränk (Flurwand), Schrankbreite 80-85 cm, EG+OG

bestehend aus:

**Türen, Korpus und Fachboden** aus 19 mm starken, beidseitig melaminharzdirektbeschichteten Spanplatten P2.

Seitenwände mit Lochreihen für verstellbare Regalböden.  
Fachbodenträger aus Metall mit Sicherungszapfen.

Im Anschlussbereich Tür an die angrenzende Verkleidung ist die Anschlussfuge dreiseitig umlaufend mit Plattenstück 20/80 mm zu hinterlegen.

Einschl. Unterkonstruktion aus Kanthölzern zur seitlichen Verankerung an der Massivwand.

**Rückwand** der Korpusse aus 8 mm starken, beidseitig melaminharzdirektbeschichteten Spanplatten P2.

Schränke mit höhenverstellbaren Füßen,  
Sockelhöhe 5-7 cm.

**Möbelgriff**, aus Edelstahl matt gebürstet, eckiger Querschnitt 10x10 mm, B/T=106x35 mm, Befestigungsabstand ca. 96 mm, in U-Form geschlossen, Ecken abgerundet, verdeckte Befestigung M4 (je 1 Griff pro Tür)  
Fabrikat Häfele Art.-Nr. 155.01.360.

**Bänder** Drehtüren mit Möbel-Topfscharniere mit aussenliegendem Anschlag, 100° mit gedämpfter Schließung, Anzahl nach Bedarf.

Schloss

Türen abschließbar mit Drehstangen, Möbelschloss als Aufschraub-Riegelschloss, für Rundzylinder 22 mm, Gehäuse aus Stahl, Schliessung verschieden.

Höhe bis bis UK-Lüftungsverkleidung:

265-270 cm ab OKFFB,

Nischenbreite: 80-85 cm,

Nischentiefe: 50-55 cm,

Schrankbreite: 80-85 cm,

Schrankschöhe: 205-210 cm,

Schrankschtiefe: 45-50 cm,

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Blende oberhalb Schrank, H = 100-105 cm, einteilig,  
geschlossen, flächenbündig mit Schranktüren.

Anschlussfugen an angrenzende Bauteile, dreiseitig (seitlich  
und oben), als Schattenfugen, B = 20 mm, Oberfläche  
geschliffen und matt schwarz lackiert.

2 Türen,  
4 Fachböden.

Fabrikat HPL: Pfeiderer, Eiche Milano R20095 NW,  
Maserung vertikal, alle Kanten als ABS-Kante 1 mm, in  
Holzdekor nach Bemusterung.

Untergrund:  
Boden: Kautschuk auf Zementestrich (neu)  
Wand: KS-/Ziegelmauerwerk, Trockenbau.

einschl. dauerelastischer Verfugungen, Fugenmaterial passend  
zum Dekor.

**Jedes Stück ist individuell aufzumessen.**

Einbauort: EG - Lehrsaaal 5+6,  
OG - Lehrsaaal 8+9.

s. Plan - 387 HBS - EG-OG Grundriss,  
387 HBS - Detail Schränke Klassenzimmer Altbau.

4,000 Stk .....

### 1.2.290. Einbauschränk (Aussenwand), Schrankbreite 80-85 cm, EG+OG

bestehend aus:

**Türen, Korpus und Fachboden** aus 19 mm starken, beidseitig  
melaminharzdirektbeschichteten Spanplatten P2.

Seitenwände mit Lochreihen für verstellbare Regalböden.  
Fachbodenträger aus Metall mit Sicherungszapfen.

Im Anschlussbereich Tür an die angrenzende Verkleidung ist  
die Anschlussfuge dreiseitig umlaufend mit Plattenstück 20/80  
mm zu hinterlegen.

Einschl. Unterkonstruktion aus Kanthölzern zur seitlichen  
Verankerung an der Massivwand.

**Rückwand** der Korpusse aus 8 mm starken, beidseitig  
melaminharzdirektbeschichteten Spanplatten P2.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Schränke mit höhenverstellbaren Füßen,  
Sockelhöhe 5-7 cm.

**Möbelgriff**, aus Edelstahl matt gebürstet, eckiger Querschnitt  
10x10 mm, B/T=106x35 mm,  
Befestigungsabstand ca. 96 mm, in U-Form geschlossen,  
Ecken abgerundet,  
verdeckte Befestigung M4 (je 1 Griff pro Tür)  
Fabrikat Häfele Art.-Nr. 155.01.360.

**Bänder** Drehtüren mit Möbel-Topfscharniere mit  
ausenliegendem Anschlag, 100° mit gedämpfter Schließung,  
Anzahl nach Bedarf.

Schloss  
Türen abschließbar mit Drehstangen, Möbelschloss als  
Aufschraub-Riegelschloss, für Rundzylinder 22 mm, Gehäuse  
aus Stahl, Schliessung verschieden.

Höhe bis bis UK-Lüftungsverkleidung:  
265-270 cm ab OKFFB,  
Nischenbreite: 80-85 cm,  
Nischentiefe: 50-55 cm,  
Schränkbreite: 80-85 cm,  
Schränkhöhe: 205-210 cm,  
Schränktiefe: 30-35 cm,

Blenne oberhalb Schrank, H = 60-65 cm, einteilig, geschlossen,  
flächenbündig mit Schranktüren.

Anschlussfugen an angrenzende Bauteile, dreiseitig (seitlich  
und oben), als Schattenfugen, B = 20 mm, Oberfläche  
geschliffen und matt schwarz lackiert.

2 Türen,  
4 Fachböden.

Fabrikat HPL: Pfeiderer, Eiche Milano R20095 NW,  
Maserung vertikal, alle Kanten als ABS-Kante 1 mm, in  
Holzdekor nach Bemusterung.

Untergrund:  
Boden: Kautschuk auf Zementestrich (neu)  
Wand: KS-/Ziegelmauerwerk, Trockenbau.

einschl. dauerelastischer Verfugungen, Fugenmaterial passend  
zum Dekor.

**Jedes Stück ist individuell aufzumessen.**

Einbauort: EG - Lehrsaa 5+6,

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	OG - Lehrsaaal 8+9.			
	s. Plan - 387 HBS - EG-OG Grundriss, 387 HBS - Detail Schränke Klassenzimmer Altbau.			
		4,000 Stk	.....	.....
<b>1.2.300.</b>	<b>Bohrung, D = 60-80 mm,</b>			
	Ausschnitte für zusätzliche Dosenbohrungen, D = 60-80 mm, in vorbeschriebener Nischen-, Wandverkleidung herstellen.			
		15,000 St	.....	.....
<b>1.2.310.</b>	<b>Sockelblende (Schränke)</b>			
	Sockelblende aus 19 mm starken Spanplatten P3, H = 5-10 cm, beidseitig melaminharzbeschichtet, mit unterseitig eingelassener Gummilippe, - Farbton Front: Weiß ähnlich RAL9010, zum Korpus um ca. 50 mm zurückversetzt, nicht sichtbar befestigt (Bodenbelag Kautschuk).			
		29,000 m	.....	.....
<b>Summe 1.2. Innenausbau</b>				.....
<b>1.3.</b>	<b>Innenausbau Lehrküche</b>			
	<b>Leitbeschreibung</b>			
	Montage einer Einbauküche im Lehrerzimmer 1.OG, nach Aufmass.			
	Diese Leitbeschreibung ist gültig für die nachfolgenden Positionen Titel 03.			
	Folgende Grundeigenschaften gelten für die nachfolgenden Spanplatten:			
	- Brandverhalten: D-s2,d0 gemäß EN 13986 in Abhängigkeit von der Endanwendung (Dicke: = 9 mm / Rohdichte: = 600 kg/m³)			
	- Nachhaltigkeit: FSC-zertifiziert, PEFC-zertifiziert			
	- Formaldehydemissionsklasse: E1 E05			
	- Produkteigenschaften: geschliffen			
	<b>Korpuse, Mittelwände, Fachböden</b> aus 19 mm starken, beidseitig melaminharzdirektbeschichteten Spanplatten P2,			

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Farbton: Weiß RAL9010

Alle sichtbaren Kanten als ABS-Sicherheitskanten 2 mm,  
passend zur jeweiligen Oberfläche.

Seitenwände mit Lochreihen für verstellbare Regalböden.  
Fachbodenträger aus Metall mit Sicherungszapfen.

Unterschränke mit höhenverstellbaren Füßen,  
Gesamthöhe ca. 88 cm, einschl. 10 cm Sockelhöhe.

**Rückwand** der Korpusse aus 8 mm starken, beidseitig  
melaminharzdirektbeschichteten Spanplatten P2, in weiß (s.o.)

**Installationsebene** im Bereich der Korpusse, 2-3 cm  
lichter Abstand zwischen Korpusrückwand und Massivwand.

**Türen, Fronten, Anpassblenden, Paneele:**  
aus Spanplatten, Dicke 19 mm, beidseitig beschichtet mit HPL-  
Schichtstoff, Dicke 0,8 mm, Sichtkanten mit ABS-  
Sicherheitskanten 2 mm in weiß.  
Farbangaben HPL: s. Positionsbeschreibungen.

**Möbelgriffe**, als Griffmulde aus Aluminium,  
für optisch grifflose Fronten,  
Oberfläche: RAL 9016 pulverbeschichtet,  
verdeckte Befestigung (pro Tür/Auszug 1 Griffleiste),  
Ausführung in L-Form:  
Fabr. Ostermann Pogo 1: Art.-Nr. 225.0795,  
Ausführung in U-Form:  
Fabr. Ostermann Pogo 2: Art.-Nr. 225.0799,  
einschl. beidseitiges Ausklinken des Korpusse.

**Bänder** Drehtüren mit hochwertigen Möbel-Topfscharniere mit  
aussenliegendem Anschlag, 100° mit gedämpfter Schließung,  
Anzahl nach Bedarf.

**Schubladenauszüge** aus Metall mit Selbsteinzug und  
Dämpfung

Einschl. dauerelastischer Verfugungen, Fugenmaterial passend  
zum Dekor.

### 1.3.10. Unterschrank

gemäß Leitbeschreibung,  
- Korpus mit Drehtür, 2x DIN L und 1x DIN R,  
einschl. Verankerung an der Wand gegen Kippen,  
Untergrund: Stahlbeton,  
Wandabstand 50-100 mm,  
- 2 Fachboden

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Farbton Front: Weiß RAL9010</li> <li>- Griffmulde Ausführung in L-Form.</li> </ul> <p>Abmessung: B/H/T: 60 / 72(82) / 60 cm.</p> <p>s. Plan - 387 HBS - Lehrküche Altbau</p>	3,000 Stk	.....	.....
<b>1.3.20.</b>	<p><b>Unterschrank gekürzt</b></p> <p>gemäß Leitbeschreibung,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Korpus mit Drehtür, 1x DIN L und 1x DIN R, einschl. Verankerung an der Wand gegen Kippen, Untergrund: Holzkonstruktion, Wandabstand 150-200 mm,</li> <li>- 2 Fachboden</li> <li>- Farbton Front: Weiß RAL9010</li> <li>- Griffmulde Ausführung in L-Form.</li> </ul> <p>Abmessung: B/H/T: 60 / 72(82) / 45 cm.</p> <p>s. Plan - 387 HBS - Lehrküche Altbau</p>	1,000 Stk	.....	.....
<b>1.3.30.</b>	<p><b>Spülenunterschrank, Auszugsschrank mit Abfalltrennsystem</b></p> <p>gemäß Leitbeschreibung,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Korpus mit Frontauszug, einschl. Verankerung an der Wand gegen Kippen, Untergrund: Holzkonstruktion bzw. Stahlbeotn Wandabstand 50-100 mm,</li> <li>- Korpus, oben mit dem Ausschnitt für die Spüle, einschl. notwendigen Ausschnitten für Zu- und Abwasser sowie 2 Dosenbohrungen für Elek-tro-An-schlüssen in der Rückwand und Boden,</li> <li>- Sammelauszug mit Abfallbehälter 3-Fach-Teilung (1x14L, 2x 6,5L) und Einlegematte, Auszugsart: Vollauszug, abgedeckt mit Metallsystemdeckel, Unterflur mit Selbststeinzug und Dämpfung</li> <li>- Farbton Front: Weiß RAL9010</li> <li>- Griffmulde Ausführung in L-Form.</li> </ul> <p>Abmessung: B/H/T: 60 / 72(82) / 60 cm.</p> <p>s. Plan - 387 HBS - Lehrküche Altbau</p>	2,000 Stk	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 1.3.40. Unterschrank mit Schubladen

gemäß Leitbeschreibung,  
- Korpus mit Frontauszug,  
einschl. Verankerung an der Wand gegen Kippen,  
Untergrund: Holzkonstruktion,  
Wandabstand 50-100 mm,  
- 2 Frontauszüge Höhe ca. 15 cm  
- 1 Kunststoffbesteckeneinsatz weiss  
- 1 Frontauszug Höhe ca. 42 cm  
- Front Farbton: Weiß RAL9010  
- Griffmulde Ausführung in L-Form.

Abmessung: B/H/T: 60 / 72(82) / 60 cm.

s. Plan - 387 HBS - Lehrküche Altbau

4,000 Stk ..... ..

### 1.3.50. Unterschrank für Backofen (unter Kochfeld)

gemäß Leitbeschreibung,  
- Korpus mit Frontauszug,  
einschl. Verankerung an der Wand gegen Kippen,  
Untergrund: Holzkonstruktion und Stahlbeton,  
Wandabstand 50-100 mm,  
- Einbaunische für integrierbaren Backofen,  
H ca. 60 cm,  
einschl. Dosenbohrung für Anschluss,  
- 1 Frontauszug Höhe ca. 12 cm,  
- Front Farbton: Weiß RAL9010  
- Griffmulde Ausführung in L-Form.

Abmessung: B/H/T: 60 / 72(82) / 60 cm.

s. Plan - 387 HBS - Lehrküche Altbau

2,000 Stk ..... ..

### 1.3.60. Unterschrank für Geschirrspüler

gemäß Leitbeschreibung,  
- Korpus mit Front/Dekorblende für teilintegrierbaren  
Geschirrspüler,  
einschl. Verankerung an der Wand gegen Kippen,  
Untergrund: Stahlbeton,  
Wandabstand 50-100 mm,  
einschl. notwendigen Ausschnitten für Zu- und  
Abwasser sowie Elektro-Anschlüsse in Seiten- und  
Rückwand,  
- Front Farbton: Weiß RAL9010



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Griffmulde Ausführung in L-Form.  Abmessung: B/H/T: 60 / 72(82) / 60 cm.  s. Plan - 387 HBS - Lehrerzimmer Neubau	1,000 Stk	.....	.....
<b>1.3.70.</b>	<b>Geschirrspüler, teilintegriert</b>  Einbau von einem teilintegrierbaren Geschirrspüler, Bedienfeld: Edelstahl CleanSteel, Front wie in Leitbeschreibung beschrieben, mit Besteckkorb, Energieeffizienzklasse A+++ Bedienungsart: Programmwahltasten, Mind. Anforderung: Schnellprogramm 40°/30 min für gemischtes Geschirr, Fassungsvermögen: 13 Maßgedecke, Wasserverbrauch im Programm Automatik 6,5 l, Geräusch: 44 dB(A) re 1 pW,  einschl. Sanitäranschlüsse in vorbeschriebenen Schrank, Inbetriebnahme.	1,000 Stk	.....	.....
<b>1.3.80.</b>	<b>Oberschrank mit Drehtür</b>  gemäß Leitbeschreibung, - Korpus mit Drehtür, 3x DIN L und 2x DIN R, Wandmontage, Untergrund Stahlbeton, Wandabstand 50-100 mm, - Farbton Front: Weiß RAL9010 - Griffmulde Ausführung in L-Form.  Abmessung: B/H/T: 60 / 60 / 30-35 cm  s. Plan - 387 HBS - Lehrküche Altbau	5,000 Stk	.....	.....
<b>1.3.90.</b>	<b>Oberschrank mit Drehtür (Dunstabzugshaube)</b>  gemäß Leitbeschreibung, - Korpus mit Drehtür, 1x DIN R, Wandmontage, Untergrund Stahlbeton, Wandabstand 50-100 mm, - einschl. Dosenbohrung für Elektroanschluss, - 3 Fachboden, B = 5-10 cm, - Farbton Front: Weiß RAL9010 - Griffmulde Ausführung in L-Form.			

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abmessung: B/H/T: 60 / 60 / 30-35 cm  s. Plan - 387 HBS - Lehrküche Altbau	1,000 Stk	.....	.....
<b>1.3.100.</b>	<b>Seitlicher Wandanschluss (Oberschrank)</b>  gemäß Leitbeschreibung, seitlicher Wandanschluss Oberschrank an die Aussenwand bestehend aus: senkrechter, oberer und unter Verkleidung mit flächenbündigem Anschluss an den Hochschrank mittels Fuge und Ausbildung einer Schattenfuge, 20 mm zur Aussenwand, einschl. Ausklinkungen. Untergrund: Stahlbeton, - Farbton Front: Weiß RAL9010,  Abmessung: B/H/T: 15-20 / 60-65 / 40-45 cm  s. Plan - 387 HBS - Lehrküche Altbau	1,000 Stk	.....	.....
<b>1.3.110.</b>	<b>Hochschrank</b>  gemäß Leitbeschreibung, - Korpus mit 2 Drehtüren, DIN R, H ca. 75+135 cm, einschl. Verankerung an der Wand gegen Kippen, Untergrund: Stahlbeton, - 7 Fachboden, - Farbton Front: Weiß RAL9010, - Griffmulde Ausführung in L- und U-Form.  Abmessung: B/H/T: 60 / 222 / 60 cm  s. Plan - 387 HBS - Lehrküche Altbau	1,000 Stk	.....	.....
<b>1.3.120.</b>	<b>Senkrechte Deckplatte</b>  am Küchenschrankende rechts, aus Spanplatten P3, Dicke 19 mm, beidseitig beschichtet mit HPL-Schichtstoff, Dicke 0,8 mm, sämtliche Kanten mit ABS- Sicherheitskanten 1 mm in weiß, verdeckt auf Korpus befestigt, ab OK-FFB, Vorderkante bündig mit Schublade / Drehtür. einschl. dauerelastischer Verfugung. Farbton Front: Weiß RAL9010			

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abmessung: B/H: 70-75 / 220-225 cm.  s. Plan - 387 HBS - Lehrküche Altbau				
		1,000	Stk	.....	.....
<b>1.3.130.</b>	<b>Waagrechte Deckplatte (Oberschränke)</b>  über den Hochschränken (Oberschränke), aus Spanplatten P2, Dicke 19 mm, beidseitig beschichtet mit HPL-Schichtstoff, Dicke 0,8 mm, sämtliche Kanten mit ABS- Sicherheitskanten 1 mm in weiß, verdeckt auf Korpus befestigt, Aussenkante bündig mit Drehtür, Verbindung zur angrenzenden Deckplatte Hochschrank mit Haarfuge. Farbton Front: Weiß RAL9010,  Abmessung: B/T: 375-380 / 40-45 cm.  s. Plan - 387 HBS - Lehrküche Altbau				
		1,000	Stk	.....	.....
<b>1.3.140.</b>	<b>Waagrechte Deckplatte</b>  am Hochschrank rechts, aus Spanplatten P2, Dicke 19 mm, beidseitig beschichtet mit HPL-Schichtstoff, Dicke 0,8 mm, sämtliche Kanten mit ABS- Sicherheitskanten 1 mm in weiß, verdeckt auf Oberschrank befestigt, Aussenkante bündig mit Drehtür und senkrechter Deckplatte, Farbton Front: Weiß RAL9010.  Abmessung: B/T: 60-65 / 70-75 cm.  s. Plan - 387 HBS - Lehrküche Altbau				
		1,000	Stk	.....	.....
<b>1.3.150.</b>	<b>Arbeitsplatte, L = 4.250-4.300 mm mit Ausschnitten</b>  Spanplatte P3, Plattenstärke 40 mm, oberseitig mit HPL belegt, 0,8 m, wasserfest verleimt mit PU-Kleber. Unterseite mit wasserabweisendem Gegenzug, die Hinterkante ist mit einer Schutzkante versiegelt. Ecken 2 mm gerundet.  Fabrikat Oberfläche: Pfeiderer, Eiche Milano R20095NW, Plattenkanten mit ABS-Kante 2 mm im Dekor,  einschl. Ausschnitt für Einbauspüle (Bauart aufliegend) ca. 1000 x 550 mm und dauerelastische Versiegelung der Kanten.				

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einschl. Ausschnitt für Kochfeld (Bauart aufliegend) ca. 560 x 500 mm und dauerelastische Versiegelung der Kanten.  1 Stk. L/T = 4.250-4.300 x 650-700 mm.  s. Plan - 387 HBS - Lehrküche Altbau	1,000 Stk	.....	.....
<b>1.3.160.</b>	Gemäß Position 1.3.150. <b>Arbeitsplatte, L = 3.650-3.700 mm mit Ausschnitten</b> 1 Stk. L/T = 3.650-3.700 x 650-700 mm.  s. Plan - 387 HBS - Lehrküche Altbau	1,000 Stk	.....	.....
<b>1.3.170.</b>	<b>Sichtbare Rückwandverkleidung</b>  Spanplatte P3, Plattenstärke 19 mm, mit verdeckter Befestigung, einschl. Unterkonstruktion für Hohlraum, 50-100 mm, der Unterputzdosen der Steckdosen, und Abwasser, 1 Stk. L/H = ca. 3.700 x 700 mm am Stück, rückseitig gegen Verzug mit HPL 0,8 mm ohne Farbanforderungen belegt, auf der Vorderseite mit HPL-Dekor d ≥ 0,8 mm belegt, Fabrikat HPL: Pfleiderer, Eiche Milano R20095 NW, Maserung vertikal, 3-geteilt unter den Stoßfugen der Oberschränke,  einschl. dauerelastischer Verfugung zur Arbeitsplatte.  Nicht sichtbare Kanten sowie Kanten von Ausschnitten wasser- und dampffest versiegeln.  Montageuntergrund: Stahlbetonwand.  s. Plan - 387 HBS - Lehrküche Altbau	1,000 Stk	.....	.....
<b>1.3.180.</b>	<b>Rückwandverkleidung Waschbecken</b>  Rückwandverkleidung, einteilig, 90° abgewinkelt für bauseitiges Handwaschbecken, wandhängend, als Komplettleistung nach Aufmass, inkl. Unterkonstruktion aus Leisten wie in Pos. 01.02.0160 beschrieben, Befestigung verdeckt, montieren, bestehend aus:			

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Verkleidung aus einer harnstoffharzgebundenen Holzspanplatte  
Typ P3, D=19 mm, geeignet für nicht tragende Zwecke im  
Feuchtbereich,  
beidseitig beschichtet mit HPL-Schichtstoff, Dicke  
0,8 mm,  
Sichtkanten mit ABS-Sicherheitskanten 1 mm (in Holzdekor  
nach Bemusterung),  
in Einzelplatten verschiedener Größe, stumpf gestoßen, lot-  
und fluchtgerecht montieren.  
Anschlussfugen an angrenzende Bauteile, dreiseitig (seitlich  
und oben), als Schattenfugen, B = 20 mm, Oberfläche  
geschliffen und matt schwarz lackiert.

Höhe bis Verkleidung: 220-225 cm ab OKFFB,  
Abwicklung: 125-130 und 40-45 cm,  
Wandabstand: 2 cm,

Farbton Front: Weiß RAL9010

Ausschnitte:

- 4 Bohrungen, D = 20-40 mm für Waschbeckenhalter,  
Eckventile,
- 1 Bohrung, D = 60-80 mm für Abwasseranschluss.
- 2 Bohrungen, D = 60-80 mm für Steckdosen

Untergrund:

Wand: Neuputz auf Stahlbeton.

Einschl. bauseits gelieferten Papierhandtuchspender und  
Seifenspenden montieren.

Einbauort: UG - Lehrküche

s. Plan - 387 HBS - Lehrküche Altbau

1,000 Stk ..... ..

### 1.3.190. Spüle mit Abtropffläche

Einbau einer Einbauspüle mit Abtropffläche  
in vorbeschriebenen Ausschnitt in der Arbeitsplatte,  
Einbauart aufliegend  
Oberfläche Edelstahl glatt, Außenmaße ca. 860 x 510 mm  
einschl. Ablaufverbindung  
Siebkorb als Excenterventil 3 1/2"  
inkl. Bohrung für Armatur,  
einschließlich dauerelastischer Verfugung zur Arbeitsplatte.

2,000 Stk ..... ..

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>1.3.200.</b>	<b>Armatur</b>  Einbau einer Einhebelmisch-Armatur mit Festauslauf, Niederdruck, aus Messing verchromt, Kartusche aus Keramik, als Schnell-Montagesystem, flexible Anschlussschläuche 350 mm, Durchflussklasse A, Schwenkbereich 360° inkl. Sanitäranschlüsse.	2,000 Stk	.....	.....
<b>1.3.210.</b>	<b>Kochfeld</b>  Einbau eines Induktionskochfeldes in vorbeschriebenen Ausschnitt in der Arbeitsplatte, Einbauart aufliegend, Oberfläche Edelstahl glatt, Außenmaße ca. 530 x 580 mm einschließlich dauerelastischer Verfugung zur Arbeitsplatte,  einschl. Elektroanschluss, Inbetriebnahme.	2,000 Stk	.....	.....
<b>1.3.220.</b>	<b>Dunstabzugshaube (Umluft)</b>  Dunstabzugshaube Umluft, 2-teilig, ausziehbar, Eigenschaften: - 3 Leistungsstufen Lüftung, - 2x3 Watt LED-Lampen, - waschbarer Filter, - Energieeffizienzklasse B in Oberschrank verdeckt einbauen, Stirnblende mit Griffleiste abgedeckt,  Abmessung: B/H/T: 60 / 15-20 / 30-35 cm  einschl. Elektroanschluss, Inbetriebnahme.	1,000 Stk	.....	.....
<b>1.3.230.</b>	<b>Unterbauleuchten-Set LED, Oberschränke</b>  Anbringen von einem LED-Band, B = 8-10 mm, Höhe 3 mm, Leistung 580 lm/m, LEDs 320 Stk/m, Länge: 4 m, einschl. Netzteil, Lichtfarbe neutralweiß,  Befestigungsart: kleben unterseitig am Korpus von Oberschränken.			

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einschl. Bohrungen für Kabeldurchführung in den Oberschränken und Inbetriebnahme.  s. Plan - 387 HBS - Lehrküche Altbau	1,000 Stk	.....	.....
<b>1.3.240.</b>	<b>Sockelblende</b>  gemäß Leitbeschreibung, Sockelblende aus 19 mm starken Spanplatten P3, H = 10 cm, beidseitig melaminharzbeschichtet, mit unterseitig eingelassener Gummilippe, - Farbton Front: Weiß ähnlich RAL9010, zum Korpus um ca. 50 mm zurückversetzt, nicht sichtbar befestigt (Bodenbelag Kautschuk).	8,000 m	.....	.....
<b>1.3.250.</b>	<b>Lüftungsgitter 500x70 mm</b>  Lüftungsgitter als Aluminium-Stegblech nach DIN EN 12020-2 mit eckiger Schlitzlochung 30x6 mm, L/H: 500x70 mm, (> 200 cm <sup>2</sup> Lüftungsquerschnitt), Farbton Front: Weiß ähnlich RAL9010, in Sockelblende einbauen, einschl. Ausschnitte in vorbeschriebener Sockelblende herstellen.  s. Plan - 387 HBS - Lehrküche Altbau	1,000 Stk	.....	.....
<b>1.3.260.</b>	<b>Lüftungsgitter 500x40 mm</b>  Lüftungsgitter als Aluminium-Stegblech nach DIN EN 12020-2 mit eckiger Schlitzlochung 30x6 mm, L/H: 500x40 mm, Farbton Front: Weiß RAL9010, in Arbeitsplatte einbauen, einschl. Ausschnitte in vorbeschriebener Arbeitsplatte herstellen.  s. Plan - 387 HBS - Lehrküche Altbau	1,000 Stk	.....	.....
<b>Summe 1.3. Innenausbau Lehrküche</b>				.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>1.4.</b>	<b>Sonstige Arbeiten</b>			
<b>1.4.10.</b>	<b>Rückwand für Küchenzeile, U-förmig</b>			
	<p>Rückwand für Küchenzeile in U-Form als freistehende Konstruktion, bestehend aus:  Unterkonstruktion aus Kanthölzer S10, Fi/Ta, gehobelt, nach DIN 4074, nach statischen Erfordernissen, einschl. erforderlicher Winkelverbinder, etc.  zzgl. Höhenausgleich 0-20 mm.</p> <p>Abmessung:  Länge (Aussenmaß): 460 cm,  Tiefe (Aussenmaß): 85 cm,  Wandstärke (Gesamt): 15 cm,  Höhe: 110 cm.</p> <p>Verkleidung, allseitig, aus Spanplatten P5,  Eckenausbildung stumpf gestoßen und mit Lamellenverbinder verbunden,  Oberflächen HPL-beschichtet, 2 mm,  Sichtkanten: ABS-Kanten in Dekoroberfläche, 2 mm,  sichtbare Kanten mit 2 mm Rundung.  Dekor aus einem Stück bis 4,20 m.</p> <p>Dekor: HPL-Schichtstoff Fa. Pfeleiderer Eiche  Milano R20095 NW,</p> <p>einschl. Aussparungen für Abwasseranschluss, DN 100  in Unterkonstruktion und Verkleidung,  einschl. Bohrungen für Kabelleerrohre, D 02=30 mm,  nach Elektroplan,</p> <p>kipp- und unverschiebbar montieren.</p> <p>Einschl. Anschlussfugen zur Wand sind dauerelastisch zu verfugen.</p> <p>Einbauort: UG - Lehrküche.</p> <p>s. Plan - 387 HBS - UG-Grundriss Altbau  387 HBS - Detail Lehrküche Altbau</p>	1,000 Stk	.....	.....
<b>1.4.20.</b>	<b>Aussparung für Dreifachsteckdose</b>			
	<p>Ausschnitte für 3x Dreifachsteckdose,  Bohrung D = 60-80 mm in Rückwandverkleidung herstellen.</p>	6,000 Stk	.....	.....



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<hr/>				
	<b>Summe 1.4. Sonstige Arbeiten</b>			.....
<hr/>				
	<b>Summe 1. Schreinerarbeiten Altbau</b>			.....
<hr/>				
<b>2.</b>	<b>Dokumentation</b>			
<b>2.1.</b>	<b>Dokumentation</b>			
<b>2.1.10.</b>	<b>Dokumentation</b>			
	Für Schreinerarbeiten Mobiliar Altbau sind folgende Dokumentationsunterlagen zu erbringen:			
	01. Allgemein			
	- Fachunternehmererklärung/Übereinstimmungszertifikat,			
	- Aufstellung Nachunternehmer und Lieferanten.			
	02. Nachweise zur Bauart			
	- Nachweis der Qualität der Baustoffe			
	(z.B. Holz, Spanplatten, etc.),			
	03. Zulassung und Zeugnisse			
	- allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen.			
	04. Produktdatenblätter, Technische Merkblätter			
	- Artikelname, Hersteller, Farbeigenschaften,			
	- bauphysikalische Eigenschaften,			
	- Kennzeichnungen (Gütesiegel, Prüfzeichen)			
	Erstellung der Dokumentation für in diesem			
	Leistungsverzeichnis beschriebenen Estricharbeiten mit			
	vorbeschriebenem Inhalt / Umfang.			
	Übergabe in Papierform, 1-fach, und digital als pdf-Datei auf			
	Datenträger, 2-fach.			
		1,000 psch		.....
<hr/>				
	<b>Summe 2.1. Dokumentation</b>			.....
<hr/>				
	<b>Summe 2. Dokumentation</b>			.....



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-07-30-1000 Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..  
LV: Los 55 Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>3.</b>	<b>Nachweisarbeiten</b>			
<b>3.1.</b>	<b>Nachweisarbeiten</b>			
<b>3.1.10.</b>	<b>Facharbeiter</b>			
	Facharbeiter-/Monteurstundenlohn einschl. aller Zulagen, Auslösungen und Fahrtkilometer.			
		16,000 h	.....	.....
<b>3.1.20.</b>	<b>Helfer</b>			
	Helferstundenlohn einschl. aller Zulagen, Auslösungen und Fahrtkilometer			
		8,000 h	.....	.....
<b>Summe 3.1.</b>	<b>Nachweisarbeiten</b>			.....
<b>Summe 3.</b>	<b>Nachweisarbeiten</b>			.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

**Projekt:** 26-07-30-1000      **Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach ..**  
**LV:** Los 55      **Schreinerarbeiten (Altbau, 2. BA)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
<b>1.</b>	<b>Schreinerarbeiten Altbau</b>	
1.1.	Vorbereitende Arbeiten	.....
1.2.	Innenausbau	.....
1.3.	Innenausbau Lehrküche	.....
1.4.	Sonstige Arbeiten	.....
	<b>Summe 1. Schreinerarbeiten Altbau</b>	.....
<b>2.</b>	<b>Dokumentation</b>	
2.1.	Dokumentation	.....
	<b>Summe 2. Dokumentation</b>	.....
<b>3.</b>	<b>Nachweisarbeiten</b>	
3.1.	Nachweisarbeiten	.....
	<b>Summe 3. Nachweisarbeiten</b>	.....
<b>LV</b>	<b>Los 55</b>	
1.	Schreinerarbeiten Altbau	.....
2.	Dokumentation	.....
3.	Nachweisarbeiten	.....
	<b>Summe LV Los 55 Schreinerarbeiten (Altb..</b>	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		<b>..... EUR</b>